



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3151 98002

A VI 5 - vj 2/98 Einzelpreis DM 10,00

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

27.05.1999

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998

– Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik –

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden in vierteljährlichem Abstand Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit jeweils für das Quartalsende bereitgestellt.

"Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter war bis zum 31.12.1997 das Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049), das in seinen wesentlichen Teilen jedoch mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben wurde. Die neue gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2998). Nach § 281 SGB III hat die Bundesanstalt für Arbeit wie bisher aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach §28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3251), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu die im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtigen Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gem. 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung

Die Beschäftigtenstatistik erfaßt alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Ausbildung Beschäftigten, die kranken-, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Durch diese Statistik werden somit rund 80 Prozent aller Erwerbstätigen, im wesentlichen alle Arbeiter und der weitaus größte Teil der Angestellten erfaßt. Grundsätzlich unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige sowie alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nicht der Versicherungspflicht unterliegen.

Für die örtliche Abgrenzung betrieblicher Einheiten gilt der Gemeindebereich. Alle in einer Gemeinde liegenden Niederlassungen desselben Unternehmens können als eine örtliche Betriebseinheit angesehen werden. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Betriebseinheit, die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort. Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen. Personen mit mehreren versicherungspflichtigen Tätigkeiten werden nur einmal erfaßt.

Eine ausführliche Darstellung der Grundlagen und Aufbereitung der Beschäftigtenstatistik ist jeweils im Statistischen Bericht zum 30. Juni eines Jahres enthalten.

Inhalt

Definition von Begriffen und Merkmalen	Seite 3
--	------------

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Arbeitern/Angestellten, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten	6
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Wirtschaftsabteilungen	7
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1997 sowie Jahresdurchschnitte 1997 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Deutschen/Ausländern und Geschlecht	8
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1997 sowie Jahresdurchschnitte 1997 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Regierungsbezirken und Deutschen/Ausländern	9
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	10
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1998 nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern	11
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1998 nach Wirtschaftsabteilungen	13
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998	15
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	16
10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	18
11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Ausbildung	20
12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
13. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26
14. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	27
15. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen sowie nach Arbeitern und Angestellten	28
16. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten	29
17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort – Ein- und Auspendler sowie Pendlersaldo – am 30. Juni 1998	30

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	32
--	----

Zeichenerklärung: – = Nichts vorhanden • = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind diejenigen Arbeiter und Angestellten, die mindestens eine der vier folgenden Bedingungen erfüllen:

- Pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung
- Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung
- Beitragspflichtig nach dem AFG (Arbeitslosenversicherung)
- Der Arbeitgeber hat Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung zu entrichten.

Diese Bedingungen werden von den geringfügig beschäftigten Arbeitnehmern nicht erfüllt. Eine geringfügige Beschäftigung liegt nach § 8 SGB IV vor¹⁾, wenn die Tätigkeit

- *nur kurzfristig ausgeübt* wird, d.h. wenn sie innerhalb eines Jahres „auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegt oder im voraus vertraglich begrenzt ist“

oder wenn sie

- *geringfügig entlohnt* wird, d.h. wenn das monatliche Arbeitsentgelt gegenwärtig regelmäßig ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße (Durchschnittsentgelt aller Versicherten im vorvergangenen Kalenderjahr – § 18 SGB IV) nicht übersteigt und gleichzeitig die Beschäftigung regelmäßig weniger als 15 Stunden (bis 31.12.1978: 20 Std.) in der Woche ausgeübt wird. In den Jahren 1988 bis 1998 galten folgende Monatsentgeltgrenzen für die Versicherungspflicht:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
1.1.1988 – 31.12.1988	440	
1.1.1989 – 31.12.1989	450	
1.1.1990 – 31.12.1990	470	
1.1.1991 – 31.12.1991	480	
1.1.1992 – 31.12.1992	500	300
1.1.1993 – 31.12.1993	530	390
1.1.1994 – 31.12.1994	560	440
1.1.1995 – 31.12.1995	580	470
1.1.1996 – 31.12.1996	590	500
1.1.1997 – 31.12.1997	610	520
1.1.1998 – 31.12.1998	620	530

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht. Generell versicherungspflichtig und in der Beschäftigtenstatistik erfaßt sind Auszubildende nach dem BBiG.

1) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGBIV) vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei und mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie früher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlose und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die *ausgeübte* Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf

der „Klassifizierung der Berufe „ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende (öffentlich-rechtlicher Vertrag) oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung. Die Beschäftigten in beruflicher Ausbildung werden nur zum 30. Juni jeden Jahres ausgewiesen.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch – in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang – am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

1. Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Meldepflichtigen, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung –DEVO–) vom 14.11.1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung –DÜVO–) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 616).

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendlersaldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

Voll-/ Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. Mit Ausnahme der Tabellen 11 und 12 werden jedoch in diesem Bericht die Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, dargestellt. Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i.d. Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rund 80% aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige (teilweise) sowie alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen.

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form im Wesentlichen folgende Meldungen:

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine *Jahresmeldung* für alle Beschäftigten, die am Jahresende einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen

eine *Unterbrechungsmeldung* für die Beschäftigten, die z.B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

eine *Abmeldung* bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

Wird die Beschäftigung ohne Fortzahlung von Arbeitsentgelt unterbrochen und endet deshalb die Mitgliedschaft in der Sozialversicherung (z.B. bei Streik oder Aussperrung von mehr als 3 Wochen Dauer), so ist keine Unterbrechungsmeldung, sondern eine Abmeldung und bei Wiederaufnahme der Arbeit eine Anmeldung zu erstatten (siehe auch § 311 RVO).

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellungen und Entlassungen gegenüber dem Arbeitsamt.

2. Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren *Merkmale* beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen werden, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweise enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt. Die Ergebnisse des sogenannten Jahreszeitraummaterials der Beschäftigtenstatistik enthalten neben den Merkmalen des Stichtagsmaterials auch die Merkmale Bruttoarbeitsentgelt und Beschäftigungsdauer.

Auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik:

Merkmale des Stichtagsmaterials

Träger der Rentenversicherung
Geburtsjahr/Altersjahr
Geschlecht
Wirtschaftszweig
Arbeitsort
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
Stellung im Beruf
Ausbildung
Staatsangehörigkeit

Zusätzlich Merkmale des Jahreszeitraummaterials

Beginn und Ende der Beschäftigung (bzw. Beschäftigungsdauer)
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. *Versichertenkonto*, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus den Versicherungsnachweisen) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese *Versichertendatei* ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei, ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierenden – *Betriebsdatei* aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine *Betriebsnummer* vergeben. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln, wurde die *Ortsdatei* eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Arbeitern/Angestellten, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Insgesamt						
1980	3 437 982	1 952 504	1 485 478	494 522	3 154 831	283 151
1985	3 420 984	1 853 812	1 567 172	378 008	3 101 889	319 095
1990	3 785 977	1 958 354	1 827 623	413 969	3 379 547	406 430
1991	3 905 857	2 002 897	1 902 960	439 564	3 474 557	431 300
1992	3 953 867	1 990 058	1 963 809	470 413	3 499 643	454 224
1993	3 848 321	1 880 020	1 968 301	499 461	3 383 575	464 746
1994	3 761 726	1 798 695	1 963 031	486 969	3 288 648	473 078
1995	3 737 740	1 774 211	1 963 529	484 352	3 255 682	482 058
1996	3 697 295	1 723 088	1 974 207	472 608	3 198 905	498 390
1997	3 661 158	1 685 390	1 975 768	458 134	3 158 599	502 559
1998	3 667 360	1 688 935	1 978 425	457 955	3 157 432	509 928
Veränderung gegen Vorjahr in %						
1980	+ 2,6	+ 1,2	+ 4,5	+ 6,5	+ 2,3	+ 6,2
1985	+ 4,3	+ 6,5	+ 1,9	+ 5,5	+ 4,4	+ 4,1
1990	+ 3,4	+ 2,9	+ 3,9	+ 4,7	+ 2,8	+ 8,4
1991	+ 3,2	+ 2,3	+ 4,1	+ 6,2	+ 2,8	+ 6,1
1992	+ 1,2	- 0,6	+ 3,2	+ 7,0	+ 0,7	+ 5,3
1993	- 2,7	- 5,5	+ 0,2	+ 6,2	- 3,3	+ 2,3
1994	- 2,3	- 4,3	- 0,3	- 2,5	- 2,8	+ 1,8
1995	- 0,6	- 1,4	+ 0,0	- 0,5	- 1,0	+ 1,9
1996	- 1,1	- 2,9	+ 0,5	- 2,4	- 1,7	+ 3,4
1997	- 1,0	- 2,1	+ 0,1	- 3,1	- 1,2	+ 0,8
1998	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,1	- 0,0	- 0,0	+ 1,5
darunter weiblich						
1980	1 384 040	583 616	800 424	158 857	1 121 189	262 851
1985	1 393 291	534 370	858 921	120 313	1 095 560	297 731
1990	1 578 593	559 863	1 018 730	137 200	1 204 186	374 407
1991	1 636 106	571 344	1 064 762	147 885	1 237 066	399 040
1992	1 667 544	561 528	1 106 016	156 809	1 248 118	419 426
1993	1 643 339	526 784	1 116 555	171 353	1 213 960	429 379
1994	1 627 016	502 424	1 124 592	170 366	1 191 064	435 952
1995	1 615 400	489 885	1 125 515	168 967	1 174 291	441 109
1996	1 602 653	473 048	1 129 605	166 133	1 149 901	452 752
1997	1 583 743	457 942	1 125 801	161 362	1 129 797	453 946
1998	1 579 334	453 605	1 125 729	159 904	1 123 168	456 166
Veränderung gegen Vorjahr in %						
1980	+ 3,6	+ 0,3	+ 6,1	+ 5,5	+ 3,0	+ 6,3
1985	+ 3,2	+ 4,7	+ 2,3	+ 2,3	+ 3,0	+ 4,1
1990	+ 4,0	+ 3,0	+ 4,6	+ 7,1	+ 3,0	+ 7,4
1991	+ 3,6	+ 2,1	+ 4,5	+ 7,8	+ 2,7	+ 6,6
1992	+ 1,9	- 1,7	+ 3,9	+ 6,0	+ 0,9	+ 5,1
1993	- 1,5	- 6,2	+ 1,0	+ 9,3	- 2,7	+ 2,4
1994	- 1,0	- 4,6	+ 0,7	- 0,6	- 1,9	+ 1,5
1995	- 1,5	- 5,8	+ 0,4	- 2,5	- 3,5	+ 3,9
1996	- 0,8	- 3,4	+ 0,4	- 1,7	- 2,1	+ 2,6
1997	- 1,2	- 3,2	- 0,3	- 2,9	- 1,7	+ 0,3
1998	- 0,3	- 0,9	- 0,0	- 0,9	- 0,6	+ 0,5

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Wirtschaftsabteilungen

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasserver-sorgung, Bergbau	Verarbeiten-des Ge-werbe (ohne Bau ₂ gewerbe)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten Über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungs-gewerbe	Dienst-leistungen s.a.n.g. ³⁾	Organisatio-nen ohne Erwerbs-charakter und private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
Insgesamt											
1980	3 437 982	31 937	30 702	1 713 134	262 950	402 225	121 595	115 872	515 998	48 927	194 642
1985	3 420 984	34 349	33 993	1 627 664	245 086	397 317	124 874	123 658	572 639	59 682	201 722
1990	3 785 977	33 480	35 801	1 768 516	240 762	446 546	138 495	139 766	704 674	66 716	211 221
1991	3 905 857	33 019	36 155	1 802 446	249 085	468 888	145 335	143 939	742 766	69 858	214 366
1992	3 953 867	32 918	36 576	1 777 175	260 015	481 573	151 202	147 776	776 246	73 245	217 141
1993	3 848 321	32 732	36 509	1 652 275	261 745	482 078	148 826	150 666	793 576	75 743	214 171
1994	3 761 726	32 110	36 229	1 556 070	261 048	477 118	144 913	151 727	813 140	76 852	212 519
1995	3 737 740	31 038	35 638	1 524 123	257 003	474 185	145 649	150 407	830 982	78 497	210 218
1996	3 697 295	29 292	34 820	1 487 333	241 226	472 926	142 972	148 214	853 616	79 759	207 137
1997	3 661 158	28 785	34 782	1 464 504	228 595	465 728	141 373	145 876	864 461	83 319	203 735
1998	3 667 360	28 331	33 597	1 474 843	220 774	461 518	140 228	145 206	875 233	84 268	203 362
Veränderungen gegen Vorjahr in %											
1980	+ 2,6	+ 3,8	+ 1,5	+ 1,8	+ 3,6	+ 2,5	+ 3,9	+ 3,1	+ 5,1	+ 3,9	+ 1,4
1985	+ 4,3	- 1,8	+ 2,1	+ 8,6	- 5,1	+ 0,5	+ 3,4	+ 1,6	+ 2,9	+ 3,3	+ 0,5
1990	+ 3,4	+ 3,5	+ 0,5	+ 2,7	+ 2,8	+ 3,8	+ 5,3	+ 2,4	+ 6,0	+ 3,6	+ 0,9
1991	+ 3,2	- 1,4	+ 1,0	+ 1,9	+ 3,5	+ 5,0	+ 4,9	+ 3,0	+ 5,4	+ 4,7	+ 1,5
1992	+ 1,2	- 0,3	+ 1,2	- 1,4	+ 4,4	+ 2,7	+ 4,0	+ 2,7	+ 4,5	+ 4,8	+ 1,3
1993	- 2,7	- 0,6	- 0,2	- 7,0	+ 0,7	+ 0,1	- 1,6	+ 2,0	+ 2,2	+ 3,4	- 1,4
1994	- 2,3	- 1,9	- 0,8	- 5,8	- 0,3	- 1,0	- 2,6	+ 0,7	+ 2,5	+ 1,5	- 0,8
1995	- 0,6	- 3,3	- 1,6	- 2,1	- 1,5	- 0,6	+ 0,5	- 0,9	+ 2,2	+ 2,1	- 1,1
1996	- 1,1	- 5,6	- 2,3	- 2,4	- 6,1	- 0,3	- 1,8	- 1,5	+ 2,7	+ 1,6	- 1,5
1997	- 1,0	- 1,7	- 0,1	- 1,5	- 5,2	- 1,5	- 1,1	- 1,6	+ 1,3	+ 4,5	- 1,6
1998	+ 0,2	- 1,6	- 3,4	+ 0,7	- 3,6	- 0,9	- 0,8	- 0,5	+ 1,2	+ 1,1	- 0,2
darunter weiblich											
1980	1 384 040	8 506	5 095	559 444	22 196	219 634	34 426	60 488	346 207	32 969	95 075
1985	1 393 291	9 753	6 044	502 493	23 732	220 832	37 243	64 971	386 968	40 168	101 087
1990	1 578 593	10 183	6 662	539 177	26 158	251 694	42 675	74 959	469 614	44 618	112 853
1991	1 636 106	10 262	6 793	547 823	27 109	263 919	45 169	78 253	493 177	46 744	116 857
1992	1 667 544	9 977	6 917	536 421	28 350	270 849	47 784	81 447	516 068	49 026	120 705
1993	1 643 339	9 744	6 951	494 527	28 947	269 747	47 789	83 697	529 106	50 899	121 932
1994	1 627 016	9 630	7 005	464 924	29 121	267 488	46 575	84 902	542 778	51 468	123 125
1995	1 615 400	9 344	6 926	450 064	29 207	263 651	45 984	83 883	550 627	52 521	123 193
1996	1 602 653	8 746	6 789	432 222	28 117	261 304	44 917	82 169	562 885	52 548	122 956
1997	1 583 743	8 721	6 933	420 032	27 104	257 455	43 462	80 451	564 120	54 233	121 232
1998	1 579 334	8 765	6 814	418 147	26 136	254 159	42 317	79 988	566 927	54 925	121 156
Veränderungen gegen Vorjahr in %											
1980	+ 3,6	+ 2,0	+ 4,6	+ 2,3	+ 6,6	+ 3,6	+ 6,7	+ 4,6	+ 5,1	+ 3,4	+ 3,3
1985	+ 3,2	- 0,8	+ 2,5	+ 5,3	- 0,6	+ 0,8	+ 5,1	+ 1,4	+ 3,0	+ 4,2	+ 0,8
1990	+ 4,0	+ 1,8	+ 1,4	+ 2,7	+ 5,1	+ 4,3	+ 6,7	+ 3,4	+ 5,7	+ 3,9	+ 2,7
1991	+ 3,6	+ 0,8	+ 2,0	+ 1,6	+ 3,6	+ 4,9	+ 5,8	+ 4,4	+ 5,0	+ 4,8	+ 3,5
1992	+ 1,9	- 2,8	+ 1,8	- 2,1	+ 4,6	+ 2,6	+ 5,8	+ 4,1	+ 4,6	+ 4,9	+ 3,3
1993	- 1,5	- 2,3	+ 0,5	- 7,8	+ 2,1	- 0,4	+ 0,0	+ 2,8	+ 2,5	+ 3,8	+ 1,0
1994	- 1,0	- 1,2	+ 0,8	- 6,0	+ 0,6	- 0,8	- 2,5	+ 1,4	+ 2,6	+ 1,1	+ 1,0
1995	- 0,7	- 3,0	- 1,1	- 3,2	+ 0,3	- 1,4	- 1,3	- 1,2	+ 1,4	+ 2,0	+ 0,1
1996	- 1,5	- 9,2	- 3,1	- 7,0	- 3,4	- 2,3	- 3,6	- 3,2	+ 3,7	+ 2,1	- 0,1
1997	- 1,2	- 0,3	+ 2,1	- 2,8	- 3,5	- 1,5	- 3,2	- 2,1	+ 0,2	+ 3,2	- 1,4
1998	- 0,3	+ 0,5	- 1,7	- 0,3	- 3,6	- 1,3	- 2,6	- 0,6	+ 0,5	+ 1,3	- 0,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung. – 3) Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt.

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1997 sowie Jahresdurchschnitt 1997 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Deutschen/Ausländern und Geschlecht

Arbeiter/Angestellte — Wirtschaftsbereich — Deutsche/Ausländer	Geschlecht	1997					1998		Veränderung 30.6.1998 gegen	
		31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	Jahres- durch- schnitt ¹⁾	31.3.	30.6.	30.6.1997	31.3.1998
Arbeiter und Angestellte										
Arbeiter	männlich	1 216 107	1 227 448	1 246 517	1 225 555	1 229 381	1 221 477	1 235 330	+ 7 882	+ 13 853
	weiblich	457 981	457 942	458 595	451 236	457 209	451 524	453 605	- 4 337	+ 2 081
	Zusammen	1 674 088	1 685 390	1 705 112	1 676 791	1 686 590	1 673 001	1 688 935	+ 3 545	+ 15 934
Angestellte	männlich	850 255	849 967	857 154	858 082	853 207	853 562	852 696	+ 2 729	- 866
	weiblich	1 130 360	1 125 801	1 136 295	1 130 301	1 131 017	1 127 792	1 125 729	- 72	- 2 063
	Zusammen	1 980 615	1 975 768	1 993 449	1 988 383	1 984 224	1 981 354	1 978 425	+ 2 657	- 2 929
Insgesamt	männlich	2 066 362	2 077 415	2 103 671	2 083 637	2 082 588	2 075 039	2 088 026	+ 10 611	+ 12 987
	weiblich	1 588 341	1 583 743	1 594 890	1 581 537	1 588 226	1 579 316	1 579 334	- 4 409	+ 18
	Insgesamt	3 654 703	3 661 158	3 698 561	3 665 174	3 670 814	3 654 355	3 667 360	+ 6 202	+ 13 005
Wirtschaftsbereiche										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	männlich	19 285	20 064	20 277	18 120	19 240	18 686	19 566	- 498	+ 880
	weiblich	8 581	8 721	8 875	8 283	8 554	8 538	8 765	+ 44	+ 227
	Zusammen	27 866	28 785	29 152	26 403	27 794	27 223	28 331	- 454	+ 1 107
Produzierendes Gewerbe	männlich	1 267 650	1 273 812	1 291 064	1 276 588	1 278 362	1 271 644	1 278 117	+ 4 305	+ 6 473
	weiblich	455 473	464 069	455 864	451 247	456 980	451 689	451 097	- 12 972	- 592
	Zusammen	1 723 123	1 427 881	1 746 928	1 727 835	1 735 342	1 723 333	1 729 214	+ 301 333	+ 5 881
Handel und Verkehr	männlich	309 256	306 184	307 540	306 463	307 979	304 133	305 270	- 914	+ 1 137
	weiblich	304 453	300 917	302 717	301 229	303 204	297 528	296 476	- 4 441	- 1 052
	Zusammen	613 709	607 101	610 257	607 692	611 183	601 661	601 746	- 5 355	+ 85
Sonstige (Dienstleistungen)	männlich	470 171	477 355	484 790	482 466	477 007	480 577	485 073	+ 7 718	+ 4 496
	weiblich	819 834	820 036	827 434	820 778	821 488	821 561	822 996	+ 2 960	+ 1 435
	Zusammen	1 290 005	1 297 391	1 312 224	1 303 244	1 298 495	1 302 138	1 308 069	+ 10 678	+ 5 931
Insgesamt	männlich	2 066 362	2 077 415	2 103 671	2 083 637	2 082 588	2 075 039	2 088 026	+ 10 611	+ 12 987
	weiblich	1 588 341	1 583 743	1 594 890	1 581 537	1 588 226	1 579 316	1 579 334	- 4 409	+ 18
	Insgesamt	3 654 703	3 661 158	3 698 561	3 665 174	3 670 814	3 654 355	3 667 360	+ 6 202	+ 13 005
Deutsche und Ausländer										
Deutsche	männlich	1 772 551	1 780 643	1 804 199	1 790 418	1 786 182	1 782 212	1 789 975	+ 9 332	+ 7 763
	weiblich	1 426 321	1 422 381	1 433 969	1 422 585	1 426 965	1 420 219	1 419 430	- 2 951	- 789
	Zusammen	3 198 872	3 203 024	3 238 168	3 213 003	3 213 147	3 202 431	3 209 405	+ 6 381	+ 6 974
Ausländer	männlich	293 811	296 772	299 472	293 219	296 406	292 827	298 051	+ 1 279	+ 5 224
	weiblich	162 020	161 362	160 921	158 952	161 262	159 097	159 904	- 1 458	+ 807
	Zusammen	455 831	458 134	460 393	452 171	457 668	451 924	457 955	- 179	+ 6 031
Insgesamt	männlich	2 066 362	2 077 415	2 103 671	2 083 637	2 082 588	2 075 039	2 088 026	+ 10 611	+ 12 987
	weiblich	1 588 341	1 583 743	1 594 890	1 581 537	1 588 226	1 579 316	1 579 334	- 4 409	+ 18
	Insgesamt	3 654 703	3 661 158	3 698 561	3 665 174	3 670 814	3 654 355	3 667 360	+ 6 202	+ 13 005

1) Jahresdurchschnitt, berechnet aus dem 1., 2., 3., 4. und dem 4. Quartal des Vorjahres.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1997 sowie Jahresdurchschnitt 1997 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Regierungsbezirken und Deutschen/Ausländern

Arbeiter/Angestellte — Wirtschaftsbereich — Regierungsbezirk	Deutsche Ausländer zusammen	1997					1998		Veränderung 30.6.1998 gegen	
		31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	Jahres- durch- schnitt ¹⁾	31.3.	30.6.	30.6.97	31.3.98
Arbeiter und Angestellte										
Arbeiter	Deutsche	1 310 210	1 318 535	1 337 303	1 317 441	1 321 158	1 313 235	1 323 291	+ 4 756	+ 10 056
	Ausländer	363 878	366 855	367 809	359 350	365 432	359 766	365 644	- 1 211	+ 5 878
	Zusammen	1 674 088	1 685 390	1 705 112	1 676 791	1 686 590	1 673 001	1 688 935	+ 3 545	+ 15 934
Angestellte	Deutsche	1 888 662	1 884 489	1 900 865	1 895 562	1 891 988	1 889 196	1 886 114	+ 1 625	- 3 082
	Ausländer	91 953	91 279	92 584	92 821	92 236	92 158	92 311	+ 1 032	+ 153
	Zusammen	1 980 615	1 975 768	1 993 449	1 988 383	1 984 224	1 981 354	1 978 425	+ 2 657	- 2 929
Insgesamt	Deutsche	3 198 872	3 203 024	3 238 168	3 213 003	3 213 146	3 202 431	3 209 405	+ 6 381	+ 6 974
	Ausländer	455 831	458 134	460 393	452 171	457 668	451 924	457 955	- 179	+ 6 031
	Insgesamt	3 654 703	3 661 158	3 698 561	3 665 174	3 670 814	3 654 355	3 667 360	+ 6 202	+ 13 005
Wirtschaftsbereiche										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Deutsche	23 021	23 707	24 106	22 486	23 157	22 822	23 578	- 129	+ 756
	Ausländer	4 845	5 078	5 046	3 917	4 637	4 401	4 753	- 325	+ 352
	Zusammen	27 866	28 785	29 152	26 403	27 794	27 223	28 331	- 454	+ 1 108
Produzierendes Gewerbe	Deutsche	1 454 826	1 458 666	1 476 150	1 461 029	1 463 468	1 456 977	1 460 295	+ 1 629	+ 3 318
	Ausländer	268 297	269 215	270 778	266 806	269 874	266 356	268 919	- 296	+ 2 563
	Zusammen	1 723 123	1 727 881	1 746 928	1 727 835	1 733 342	1 723 333	1 729 214	+ 1 333	+ 5 881
Handel und Verkehr	Deutsche	551 157	545 281	548 427	546 087	549 054	540 956	540 663	- 4 618	- 293
	Ausländer	62 552	61 820	61 830	61 605	62 129	60 705	61 083	- 737	+ 378
	Zusammen	613 709	607 101	610 257	607 692	611 183	601 661	601 746	- 5 355	+ 85
Sonstige (Dienstleistungen)	Deutsche	1 169 868	1 175 370	1 189 485	1 183 401	1 177 467	1 181 676	1 184 869	+ 9 499	+ 3 193
	Ausländer	120 137	122 021	122 739	119 843	121 027	120 462	123 200	+ 1 179	+ 2 738
	Zusammen	1 290 005	1 297 391	1 312 224	1 303 244	1 298 494	1 302 138	1 308 069	+ 10 678	+ 5 931
Insgesamt	Deutsche	3 198 872	3 203 024	3 238 168	3 213 003	3 213 146	3 202 431	3 209 405	+ 6 381	+ 6 974
	Ausländer	455 831	458 134	460 393	452 171	457 668	451 924	457 955	- 179	+ 6 031
	Insgesamt	3 654 703	3 661 158	3 698 561	3 665 174	3 670 814	3 654 355	3 667 360	+ 6 202	+ 13 005
Regierungsbezirke										
Stuttgart	Deutsche	1 245 032	1 245 343	1 258 583	1 249 715	1 249 484	1 247 333	1 249 006	+ 3 663	+ 1 673
	Ausländer	210 289	210 446	211 990	209 166	211 008	208 839	210 807	+ 361	+ 1 968
	Zusammen	1 455 321	1 455 789	1 470 573	1 458 881	1 460 492	1 456 172	1 459 813	+ 4 024	+ 3 641
Karlsruhe	Deutsche	827 972	828 773	837 895	831 861	831 793	827 957	829 333	+ 560	+ 1 376
	Ausländer	110 895	111 546	111 992	109 875	111 377	109 550	110 805	- 741	+ 1 255
	Zusammen	938 867	940 319	949 887	941 736	943 170	937 507	940 138	- 181	+ 2 631
Freiburg	Deutsche	611 577	612 546	619 702	613 602	614 399	611 474	613 570	+ 1 024	+ 2 096
	Ausländer	72 594	73 357	73 624	71 868	72 967	72 370	74 048	+ 691	+ 1 678
	Zusammen	684 171	685 903	693 326	685 470	687 366	683 844	687 618	+ 1 715	+ 3 774
Tübingen	Deutsche	514 291	516 362	521 988	517 825	517 470	515 667	517 496	+ 1 134	+ 1 829
	Ausländer	62 053	62 785	62 787	61 262	62 315	61 165	62 295	- 490	+ 1 130
	Zusammen	576 344	579 147	584 775	579 087	579 785	576 832	579 791	+ 644	+ 2 959
Insgesamt	Deutsche	3 198 872	3 203 024	3 238 168	3 213 003	3 213 146	3 202 431	3 209 405	+ 6 381	+ 6 974
	Ausländer	455 831	458 134	460 393	452 171	457 668	451 924	457 955	- 179	+ 6 031
	Insgesamt	3 654 703	3 661 158	3 698 561	3 665 174	3 670 814	3 654 355	3 667 360	+ 6 202	+ 13 005

1) Jahresdurchschnitt, berechnet aus dem 1., 2., 3., 4. und dem 4. Quartal des Vorjahres.

5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter	Angestellte	Deutsche	Ausländer
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	28 331	19 566	8 765	24 741	3 590	23 578	4 753
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 729 139	1 278 092	451 047	1 111 253	617 886	1 460 232	268 907
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	33 597	26 783	6 814	15 554	18 043	32 401	1 196
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 474 768	1 056 671	418 097	920 413	554 355	1 249 954	224 814
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	64 882	40 081	24 801	28 379	36 503	58 223	6 659
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	69 356	46 175	23 181	48 714	20 642	53 424	15 932
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	39 786	31 890	7 896	27 039	12 747	32 704	7 082
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	88 146	69 387	18 759	67 977	20 169	69 361	18 785
24, 25, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	529 913	444 636	85 277	329 945	199 968	458 144	71 769
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	381 324	248 292	133 032	221 706	159 618	322 361	58 963
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	143 980	105 209	38 771	101 888	42 092	123 535	20 445
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	61 688	24 804	36 884	41 350	20 338	48 699	12 989
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	95 693	46 197	49 496	53 415	42 278	83 503	12 190
3	BAUGEWERBE	220 774	194 638	26 136	175 286	45 488	177 877	42 897
30	BAUHAUPTGEWERBE	139 698	126 689	13 009	111 004	28 694	107 938	31 760
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	81 076	67 949	13 127	64 282	16 794	69 939	11 137
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	601 746	305 270	296 476	208 798	392 948	540 663	61 083
4	HANDEL	461 518	207 359	254 159	114 993	346 525	418 132	43 386
40 - 1	GROSSHANDEL	150 365	95 969	54 396	49 950	100 415	135 932	14 433
42	HANDELSVERMITTLUNG	59 499	35 913	23 586	15 057	44 442	54 569	4 930
43	EINZELHANDEL	251 654	75 477	176 177	49 986	201 668	227 631	24 023
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	140 228	97 911	42 317	93 805	46 423	122 531	17 697
50 0	EISENBAHNEN	12 082	10 061	2 021	7 697	4 385	10 509	1 573
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	26 986	11 822	15 164	21 967	5 019	24 086	2 900
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	101 160	76 028	25 132	64 141	37 019	87 936	13 224
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 308 069	485 073	822 996	344 134	963 935	1 184 869	123 200
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	145 206	65 218	79 988	5 101	140 105	141 005	4 201
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	109 031	46 282	62 749	4 294	104 737	105 992	3 039
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	36 175	18 936	17 239	807	35 368	35 013	1 162
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	875 233	308 306	566 927	261 027	614 206	772 865	102 368
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	148 938	47 961	100 977	85 545	63 393	116 754	32 184
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	52 452	13 843	38 609	46 728	5 724	36 316	16 136
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	161 304	59 183	102 121	27 188	134 116	150 713	10 591
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	246 921	41 127	205 794	33 317	213 604	226 216	20 705
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	190 073	94 687	95 386	16 597	173 476	180 254	9 819
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	75 545	51 505	24 040	51 652	23 893	62 612	12 933
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	84 268	29 343	54 925	17 141	67 127	78 816	5 452
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	23 860	6 578	17 282	4 142	19 718	22 941	919
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	54 838	22 318	32 520	9 091	45 747	50 886	3 952
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	203 362	82 206	121 156	60 865	142 497	192 183	11 179
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	172 627	72 620	100 007	59 254	113 373	162 324	10 303
96	SOZIALVERSICHERUNG	30 735	9 586	21 149	1 611	29 124	29 859	876
-	OHNE ANGABE	75	25	50	9	66	63	12
	INSGESAMT	3 667 360	2 088 026	1 579 334	1 688 935	1 978 425	3 209 405	457 955

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

**6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
am 30. Juni 1998 nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern**

Stadtkreise Landkreise Regionen	Beschäftigte						Darunter Ausländer			
	insgesamt		davon				zusammen		davon	
			Arbeiter		Angestellte					
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	Arbeiter	Angestellte
Reg.-Bez. Stuttgart										
Region Stuttgart										
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	338 284	143 726	103 955	23 422	234 329	120 304	55 090	20 907	38 194	16 896
Landkreise										
Böblingen	143 058	52 669	68 471	14 834	74 587	37 835	23 632	7 160	19 169	4 463
Esslingen	174 905	70 830	80 831	20 581	94 074	50 249	31 108	10 212	25 956	5 152
Göppingen	79 288	34 515	40 052	11 152	39 236	23 363	11 524	3 931	9 813	1 711
Ludwigsburg	160 013	66 362	71 990	18 366	88 023	47 996	29 020	9 522	23 901	5 119
Rems-Murr-Kreis	124 501	53 664	58 982	16 935	65 519	36 729	20 190	7 213	17 165	3 025
Region zusammen	1 020 049	421 766	424 281	105 290	595 768	316 476	170 564	58 945	134 198	36 366
Region Franken										
Stadtkreis Heilbronn, Stadt	60 802	27 710	25 790	7 432	35 012	20 278	6 793	2 627	5 217	1 576
Landkreise										
Heilbronn	88 871	34 337	50 049	11 525	38 822	22 812	11 135	2 922	9 776	1 359
Hohenlohekreis	39 704	15 439	20 459	5 929	19 245	9 510	2 812	1 014	2 399	413
Schwäbisch Hall	59 794	25 690	31 583	8 245	28 211	17 445	3 834	1 254	3 225	609
Main-Tauber-Kreis	43 711	19 062	23 085	6 261	20 626	12 801	1 915	636	1 616	299
Region zusammen	292 882	122 238	150 966	39 392	141 916	82 846	26 489	8 453	22 233	4 256
Region Ostwürttemberg										
Landkreise Heidenheim	48 359	20 516	26 671	7 997	21 688	12 519	5 790	2 091	5 121	669
Ostalbkreis	98 523	41 143	50 662	12 762	47 861	28 381	7 964	2 293	6 754	1 210
Region zusammen	146 882	61 659	77 333	20 759	69 549	40 900	13 754	4 384	11 875	1 879
Zusammen	1 459 813	605 663	652 580	165 441	807 233	440 222	210 807	71 782	168 306	42 501
Davon: Kreisfreie Städte	399 086	171 436	129 745	30 854	269 341	140 582	61 883	23 534	43 411	18 472
Landkreise	1 060 727	434 227	522 835	134 587	537 892	299 640	148 924	48 248	124 895	24 029
Reg.-Bez. Karlsruhe										
Region Mittlerer Oberrhein										
Stadtkreise Baden-Baden, Stadt	25 892	13 140	10 605	3 597	15 287	9 543	3 893	1 671	2 934	959
Karlsruhe, Stadt	140 912	64 463	46 927	12 831	93 985	51 632	14 545	5 844	10 095	4 450
Landkreise										
Karlsruhe	113 419	47 264	55 123	14 470	58 296	32 794	13 818	4 587	11 574	2 244
Rastatt	75 444	28 719	43 141	10 032	32 303	18 687	11 459	3 313	9 682	1 777
Region zusammen	355 667	153 586	155 796	40 930	199 871	112 656	43 715	15 415	34 285	9 430
Region Unterer Neckar										
Stadtkreise Heidelberg, Stadt	71 642	37 865	21 448	7 592	50 194	30 273	7 167	3 490	4 239	2 928
Mannheim, Universitätsstadt	161 420	63 991	65 031	13 543	96 389	50 448	20 394	6 938	15 187	5 207
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	40 042	17 840	20 907	6 076	19 135	11 764	2 574	907	2 149	425
Rhein-Neckar-Kreis	130 852	54 148	60 171	13 831	70 681	40 317	14 046	3 982	11 278	2 768
Region zusammen	403 956	173 844	167 557	41 042	236 399	132 802	44 181	15 317	32 853	11 328
Region Nordschwarzwald										
Stadtkreis Pforzheim, Stadt	52 138	26 439	22 637	8 139	29 501	18 300	6 552	2 733	5 132	1 420
Landkreise										
Calw	39 879	19 519	20 368	6 656	19 511	12 863	5 331	2 280	4 391	940
Enzkreis	49 432	20 216	28 029	7 702	21 403	12 514	7 458	2 408	6 630	828
Freudenstadt	39 066	17 183	21 575	6 758	17 491	10 425	3 568	1 311	3 040	528
Region zusammen	180 515	83 357	92 609	29 255	87 906	54 102	22 909	8 732	19 193	3 716
Zusammen	940 138	410 787	415 962	111 227	524 176	299 560	110 805	39 464	86 331	24 474
Davon: Kreisfreie Städte	452 004	205 898	166 648	45 702	285 356	160 196	52 551	20 676	37 587	14 964
Landkreise	488 134	204 889	249 314	65 525	238 820	139 364	58 254	18 788	48 744	9 510

Noch: 6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
am 30. Juni 1998 nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern

Stadtkreise Landkreise Regionen	Beschäftigte						Darunter Ausländer			
	insgesamt		davon				zusammen		davon	
			Arbeiter		Angestellte					
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	Arbeiter	Angestellte
Reg.-Bez. Freiburg										
Region Südlicher Oberrhein										
Stadtkreis Freiburg im Breisgau, Stadt	91 541	45 290	30 273	9 389	61 268	35 901	8 072	3 353	5 500	2 572
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	60 890	26 859	31 915	8 939	28 975	17 920	7 251	2 479	6 221	1 030
Emmendingen	39 494	17 859	20 332	5 963	19 162	11 896	2 875	860	2 367	508
Ortenaukreis	140 456	60 344	75 738	20 237	64 718	40 107	14 903	4 992	11 858	3 045
Region zusammen	332 381	150 352	158 258	44 528	174 123	105 824	33 101	11 684	25 946	7 155
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg										
Landkreise										
Rottweil	45 658	19 591	25 313	7 422	20 345	12 169	3 735	1 240	3 216	519
Schwarzwald-Baar-Kreis	74 336	33 041	38 653	12 184	35 683	20 857	8 601	3 448	7 176	1 425
Tuttlingen	46 645	19 524	27 416	8 422	19 229	11 102	5 790	2 051	5 067	723
Region zusammen	166 639	72 156	91 382	28 028	75 257	44 128	18 126	6 739	15 459	2 667
Region Hochrhein-Bodensee										
Landkreise										
Konstanz	79 526	36 934	34 759	10 053	44 767	26 881	9 534	3 501	7 466	2 068
Lörrach	64 648	28 197	31 183	8 322	33 465	19 875	7 946	2 715	6 174	1 772
Waldshut	44 424	19 925	23 156	6 475	21 268	13 450	5 341	1 932	4 467	874
Region zusammen	188 598	85 056	89 098	24 850	99 500	60 206	22 821	8 148	18 107	4 714
Zusammen	687 618	307 564	338 738	97 406	348 880	210 158	74 048	26 571	59 512	14 536
Davon: Kreisfreie Städte	91 541	45 290	30 273	9 389	61 268	35 901	8 072	3 353	5 500	2 572
Landkreise	596 077	262 274	308 465	88 017	287 612	174 257	65 976	23 218	54 012	11 964
Reg.-Bez. Tübingen										
Region Neckar-Alb										
Landkreise										
Reutlingen	92 287	41 220	45 621	13 674	46 666	27 546	13 165	5 066	11 073	2 092
Tübingen	57 345	29 559	22 611	7 465	34 734	22 094	7 190	3 086	5 504	1 686
Zollernalbkreis	63 229	28 607	35 472	11 771	27 757	16 836	6 146	2 070	5 420	726
Region zusammen	212 861	99 386	103 704	32 910	109 157	66 476	26 501	10 222	21 997	4 504
Region Donau-Iller¹⁾										
Stadtkreis										
Ulm, Universitätsstadt	73 121	32 787	28 077	7 988	45 044	24 799	8 224	3 280	6 252	1 972
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	44 870	17 878	26 250	6 178	18 620	11 700	6 109	1 660	5 495	614
Biberach	56 322	23 358	30 285	7 745	26 037	15 613	3 535	1 077	3 007	528
Region zusammen	174 313	74 023	84 612	21 911	89 701	52 112	17 868	6 017	14 754	3 114
Region Bodensee-Oberschwaben										
Landkreise										
Bodenseekreis	65 295	26 568	29 785	7 774	35 510	18 794	7 147	2 284	5 758	1 389
Ravensburg	87 935	39 192	41 665	11 660	46 270	27 532	7 711	2 674	6 336	1 375
Sigmaringen	39 387	16 151	21 889	5 276	17 498	10 875	3 068	890	2 650	418
Region zusammen	192 617	81 911	93 339	24 710	99 278	57 201	17 926	5 848	14 744	3 182
Zusammen	579 791	255 320	281 655	79 531	298 136	175 789	62 295	22 087	51 495	10 800
Davon: Kreisfreie Städte	73 121	32 787	28 077	7 988	45 044	24 799	8 224	3 280	6 252	1 972
Landkreise	506 670	222 533	253 578	71 543	253 092	150 990	54 071	18 807	45 243	8 828
Land insgesamt	3 667 360	1 579 334	1 688 935	453 605	1 978 425	1 125 729	457 955	159 904	365 644	92 311
Davon: Kreisfreie Städte	1 015 752	455 411	354 743	93 933	661 009	361 478	130 730	50 843	92 750	37 980
Landkreise	2 651 608	1 123 923	1 334 192	359 672	1 317 416	764 251	327 225	109 061	272 894	54 331

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1998 nach Wirtschaftsabteilungen

Stadtkreise Landkreise Regionen	Insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen s.a.n.g. ³⁾	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
Reg.-Bez. Stuttgart											
Region Stuttgart											
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	338 284	1 234	4 512	94 431	15 058	40 362	13 589	31 806	94 446	20 049	22 797
Landkreise											
Böblingen	143 058	666	464	73 225	5 874	19 065	3 348	4 287	27 184	2 560	6 385
Esslingen	174 905	1 138	1 576	81 875	9 052	21 239	9 646	4 026	35 263	3 080	8 010
Göppingen	79 288	475	430	37 295	5 741	9 636	2 510	2 651	14 687	1 289	4 574
Ludwigsburg	160 013	1 836	1 036	69 783	9 729	21 202	10 055	6 561	31 296	1 809	6 706
Rems-Murr-Kreis	124 501	1 398	385	58 081	7 934	14 019	4 300	3 724	26 816	2 166	5 678
Region zusammen	1 020 049	6 747	8 403	414 690	53 388	125 523	43 448	53 055	229 692	30 953	54 150
Region Franken											
Stadtkreis Heilbronn, Stadt	60 802	453	1 265	18 505	2 792	10 194	4 337	3 334	14 008	1 242	4 672
Landkreise											
Heilbronn	88 871	1 191	1 468	44 116	5 659	12 568	2 200	1 883	15 205	946	3 635
Hohenlohekreis	39 704	536	276	19 154	2 060	8 744	909	844	5 100	474	1 607
Schwäbisch Hall	59 794	767	364	25 614	4 876	5 670	2 273	4 686	10 918	1 045	3 581
Main-Tauber-Kreis	43 711	438	268	20 316	3 202	3 748	850	1 260	9 539	987	3 103
Region zusammen	292 882	3 385	3 641	127 705	18 589	40 924	10 569	12 007	54 770	4 694	16 598
Region Ostwürttemberg											
Landkreise Heidenheim Ostalbkreis	48 359 98 523	324 991	428 805	26 868 49 057	2 996 7 634	3 691 9 819	1 178 2 030	1 262 2 717	8 626 17 811	921 1 510	2 065 6 149
Region zusammen	146 882	1 315	1 233	75 925	10 630	13 510	3 208	3 979	26 437	2 431	8 214
Zusammen											
	1 459 813	11 447	13 277	618 320	82 607	179 957	57 225	69 041	310 899	38 078	78 962
Davon: Kreisfreie Städte	399 086	1 687	5 777	112 936	17 850	50 556	17 926	35 140	108 454	21 291	27 469
Landkreise	1 060 727	9 760	7 500	505 384	64 757	129 401	39 299	33 901	202 445	16 787	51 493
Reg.-Bez. Karlsruhe											
Region Mittlerer Oberrhein											
Stadtkreise Baden-Baden, Stadt Karlsruhe, Stadt	25 892 140 912	238 321	197 3 108	6 866 27 629	1 444 6 167	2 358 22 017	619 8 061	808 11 571	10 602 46 381	592 4 796	2 168 10 861
Landkreise											
Karlsruhe Rastatt	113 419 75 444	911 562	1 365 449	46 796 40 843	7 437 5 114	13 374 7 020	4 676 2 424	2 857 1 783	29 808 12 460	1 283 982	4 912 3 807
Region zusammen	355 667	2 032	5 119	122 134	20 162	44 769	15 780	17 019	99 251	7 653	21 748
Region Unterer Neckar											
Stadtkreise Heidelberg, Stadt Mannheim, Universitätsstadt	71 642 161 420	220 441	774 2 997	13 724 51 162	2 077 8 092	8 251 24 431	1 995 9 448	2 286 9 786	35 244 44 876	2 293 3 224	4 778 6 963
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	40 042 130 852	364 959	521 761	17 092 52 213	3 031 8 300	3 611 19 423	886 4 466	1 176 3 889	9 021 33 762	897 1 538	3 443 5 541
Region zusammen	403 956	1 984	5 053	134 191	21 500	55 716	16 795	17 137	122 903	7 952	20 725
Region Nordschwarzwald											
Stadtkreis Pforzheim, Stadt	52 138	215	503	20 613	2 460	10 750	1 196	1 920	10 662	1 473	2 346
Landkreise											
Calw Enzkreis Freudenstadt	39 879 49 432 39 066	593 460 403	151 126 161	13 983 29 285 18 074	2 978 2 955 2 682	4 201 4 690 3 561	1 621 1 400 1 614	1 020 1 044 930	10 892 7 515 8 674	1 134 473 607	3 306 1 484 2 360
Region zusammen	180 515	1 671	941	81 955	11 075	23 202	5 831	4 914	37 743	3 687	9 496
Zusammen											
	940 138	5 687	11 113	338 280	52 737	123 687	38 406	39 070	259 897	19 292	51 969
Davon: Kreisfreie Städte	452 004	1 435	7 579	119 994	20 240	67 807	21 319	26 371	147 765	12 378	27 116
Landkreise	488 134	4 252	3 534	218 286	32 497	55 880	17 087	12 699	112 132	6 914	24 853

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilungen. – 3) Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt.

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1998 nach Wirtschaftsabteilungen

Stadtkreise Landkreise Regionen	Insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, s.a.n.g. ³⁾	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
Reg.-Bez. Freiburg											
Region Südlicher Oberrhein											
Stadtkreis Freiburg im Breisgau, Stadt	91 541	221	604	16 608	3 922	13 675	4 678	3 889	34 996	6 199	6 749
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	60 890	947	249	21 541	5 776	7 107	1 791	1 643	18 009	933	2 894
Emmendingen	39 494	418	335	17 181	3 227	4 428	1 192	1 150	8 907	650	2 006
Ortenaukreis	140 456	1 215	895	57 544	9 633	20 685	6 493	3 702	31 299	2 048	6 942
Region zusammen	332 381	2 801	2 083	112 874	22 558	45 895	14 154	10 384	93 211	9 830	18 591
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg											
Landkreise											
Rottweil	45 658	303	247	22 785	3 306	4 580	1 791	1 279	7 984	629	2 754
Schwarzwald-Baar-Kreis	74 336	466	338	34 898	4 333	7 176	2 991	2 065	17 268	878	3 923
Tuttlingen	46 645	178	333	28 282	2 769	4 658	1 007	1 026	5 930	479	1 983
Region zusammen	166 639	947	918	85 965	10 408	16 414	5 789	4 370	31 182	1 986	8 660
Region Hochrhein-Bodensee											
Landkreise											
Konstanz	79 526	1 063	553	30 339	4 335	9 546	2 992	2 259	22 587	1 883	3 969
Lörrach	64 648	522	591	28 316	4 406	8 109	2 298	1 617	13 601	1 229	3 959
Waldshut	44 424	381	733	18 295	3 794	5 203	957	1 339	9 702	1 130	2 890
Region zusammen	188 598	1 966	1 877	76 950	12 535	22 858	6 247	5 215	45 890	4 242	10 818
Zusammen	687 618	5 714	4 878	275 789	45 501	85 167	26 190	19 969	170 283	16 058	38 069
Davon: Kreisfreie Städte Landkreise	91 541 596 077	221 5 493	604 4 274	16 608 259 181	3 922 41 579	13 675 71 492	4 678 21 512	3 889 16 080	34 996 135 287	6 199 9 859	6 749 31 320
Reg.-Bez. Tübingen											
Region Neckar-Alb											
Landkreise											
Reutlingen	92 287	955	566	41 193	5 792	11 371	3 826	2 755	19 778	1 971	4 080
Tübingen	57 345	358	415	16 568	3 282	6 931	1 228	1 818	18 176	2 010	6 559
Zollernalbkreis	63 229	485	286	32 260	4 678	8 457	1 616	1 762	9 561	648	3 476
Region zusammen	212 861	1 798	1 267	90 021	13 752	26 759	6 670	6 335	47 515	4 629	14 115
Region Donau-Iller ⁴⁾											
Stadtkreis											
Ulm, Universitätsstadt	73 121	247	1 222	21 664	2 638	13 192	3 156	2 503	22 514	1 827	4 158
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	44 870	515	155	21 676	4 403	5 719	1 727	1 026	6 943	701	2 005
Biberach	56 322	718	819	26 784	4 805	6 226	1 532	1 573	9 932	838	3 095
Region zusammen	174 313	1 480	2 196	70 124	11 846	25 137	6 415	5 102	39 389	3 366	9 258
Region Bodensee-Oberschwaben											
Landkreise											
Bodenseekreis	65 295	719	361	30 425	4 272	6 121	1 259	1 705	16 640	652	3 141
Ravensburg	87 935	940	436	34 724	5 908	10 997	3 093	2 779	23 063	1 530	4 465
Sigmaringen	39 387	546	69	17 160	4 151	3 693	970	1 205	7 547	663	3 383
Region zusammen	192 617	2 205	866	82 309	14 331	20 811	5 322	5 689	47 250	2 845	10 989
Zusammen	579 791	5 483	4 329	242 454	39 929	72 707	18 407	17 126	134 154	10 840	34 362
Davon: Kreisfreie Städte Landkreise	73 121 506 670	247 5 236	1 222 3 107	21 664 220 790	2 638 37 291	13 192 59 515	3 156 15 251	2 503 14 623	22 514 111 640	1 827 9 013	4 158 30 204
Land insgesamt											
Davon: Kreisfreie Städte Landkreise	1 015 752 2 651 608	3 590 24 741	15 182 18 415	271 202 1 203 641	44 650 176 124	145 230 316 288	47 079 93 149	67 903 77 303	313 729 561 504	41 695 42 573	65 492 137 870

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung. – 3) Dienstleistungen soweit anderweitig nicht genannt. – 4) Soweit Land-Baden-Württemberg.

8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte insgesamt	Dagegen				Veränderung 1998 gegenüber dem Vorjahr	
		1995	1990	1985	1980	absolut	%
		Anzahl					
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	338 284	344 130	378 731	354 794	363 050	- 146	- 0,0
Landkreise							
Böblingen	143 058	143 659	154 613	137 332	126 589	+ 770	+ 0,5
Esslingen	174 905	179 800	188 141	167 001	166 474	- 301	- 0,2
Göppingen	79 288	83 805	87 912	81 008	82 197	- 870	- 1,1
Ludwigsburg	160 013	160 860	158 675	138 779	140 062	+ 1 632	+ 1,0
Rems-Murr-Kreis	124 501	128 030	129 717	114 449	109 272	- 617	- 0,5
Region Stuttgart	1 020 049	1 040 284	1 097 789	993 363	987 644	+ 468	+ 0,0
Stadtkreis Heilbronn	60 802	63 089	64 564	58 891	59 721	- 590	- 1,0
Landkreise							
Heilbronn	88 871	85 613	80 650	71 400	65 263	+ 1 856	+ 2,1
Hohenlohekreis	39 704	38 510	35 111	29 634	28 479	+ 848	+ 2,2
Schwäbisch Hall	59 794	59 718	55 376	48 649	46 828	+ 630	+ 1,1
Main-Tauber-Kreis	43 711	44 284	43 874	39 105	37 634	+ 53	+ 0,1
Region Franken	292 882	291 214	279 575	247 679	237 925	+ 2 797	+ 1,0
Landkreise							
Heidenheim	48 359	49 883	50 532	45 280	45 760	+ 315	+ 0,7
Ostalbkreis	98 523	101 263	103 212	93 037	94 744	+ 444	+ 0,5
Region Ostwürttemberg	146 882	151 146	153 744	138 317	140 504	+ 759	+ 0,5
Regierungsbezirk Stuttgart	1 459 813	1 482 644	1 531 108	1 379 359	1 366 073	+ 4 024	+ 0,3
Stadtkreise							
Baden-Baden	25 892	26 582	26 060	23 549	23 681	- 310	- 1,2
Karlsruhe	140 912	147 399	148 941	137 228	142 852	- 2 042	- 1,4
Landkreise							
Karlsruhe	113 419	115 437	110 765	99 436	100 427	+ 1 018	+ 0,9
Rastatt	75 444	74 783	74 017	65 595	64 279	+ 2 570	+ 3,5
Region Mittlerer Oberrhein	355 667	364 201	359 783	325 808	331 239	+ 1 236	+ 0,3
Stadtkreise							
Heidelberg	71 642	72 807	72 042	65 744	65 565	- 238	- 0,3
Mannheim	161 420	168 531	175 165	168 836	178 965	- 1 174	- 0,7
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	40 042	41 416	40 850	36 490	36 910	- 321	- 0,8
Rhein-Neckar-Kreis	130 852	131 590	128 199	114 688	116 937	+ 550	+ 0,4
Region Unterer Neckar	403 956	414 344	416 256	385 758	398 377	- 1 183	- 0,3
Stadtkreis Pforzheim	52 138	57 132	62 473	57 329	60 387	- 680	- 1,3
Landkreise							
Calw	39 879	41 982	41 416	37 315	37 451	- 481	- 1,2
Enzkreis	49 432	49 127	49 604	42 330	42 565	+ 737	+ 1,5
Freudenstadt	39 066	39 297	37 218	32 298	32 124	+ 190	+ 0,5
Region Nordschwarzwald	180 515	187 538	190 711	169 272	172 527	- 234	- 0,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	940 138	966 083	966 750	880 838	902 143	- 181	- 0,0
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	91 541	90 308	87 556	80 551	82 471	+ 104	+ 0,1
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	60 890	61 197	57 610	50 115	46 322	+ 1 386	+ 2,3
Emmendingen	39 494	40 865	38 445	33 849	32 930	+ 105	+ 0,3
Ortenaukreis	140 456	142 779	139 316	123 923	123 311	- 245	- 0,2
Region Südlicher Oberrhein	332 381	335 149	322 927	288 438	285 034	+ 1 350	+ 0,4
Landkreise							
Rottweil	45 658	45 972	49 271	44 721	45 495	+ 134	+ 0,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	74 336	76 311	81 771	74 673	80 011	+ 684	+ 0,9
Tuttlingen	46 645	46 605	46 938	42 252	41 002	+ 792	+ 1,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	166 639	168 888	177 980	161 646	166 508	+ 1 610	+ 1,0
Landkreise							
Konstanz	79 526	82 183	80 329	75 460	76 389	- 484	- 0,6
Lörrach	64 648	66 521	68 907	63 277	63 213	- 417	- 0,6
Waldshut	44 424	46 908	47 473	43 736	43 379	- 344	- 0,8
Region Hochrhein-Bodensee	188 598	195 612	196 709	182 473	182 981	- 1 245	- 0,7
Regierungsbezirk Freiburg	687 618	699 649	697 616	632 557	634 523	+ 1 715	+ 0,3
Landkreise							
Reutlingen	92 287	92 868	98 502	87 692	89 337	+ 636	+ 0,7
Tübingen	57 345	58 762	55 829	50 987	50 718	- 334	- 0,6
Zollernalbkreis	63 229	67 525	71 976	68 931	72 150	- 624	- 1,0
Region Neckar-Alb	212 861	219 155	226 307	207 610	212 205	- 322	- 0,2
Stadtkreis Ulm	73 121	73 853	75 532	69 456	75 713	+ 261	+ 0,4
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	44 870	43 408	41 428	34 772	33 912	+ 795	+ 1,8
Biberach	56 322	57 171	54 091	48 087	46 943	+ 73	+ 0,1
Region Donau-Iller	174 313	174 432	171 051	152 315	156 568	+ 1 129	+ 0,7
Landkreise							
Bodenseekreis	65 295	65 090	67 186	57 483	56 909	+ 539	+ 0,8
Ravensburg	87 935	89 291	85 724	75 155	73 131	- 300	- 0,3
Sigmaringen	39 387	41 396	40 235	35 667	36 430	- 402	- 1,0
Region Bodensee-Oberschwaben	192 617	195 777	193 145	168 305	166 470	- 163	- 0,1
Regierungsbezirk Tübingen	579 791	589 364	590 503	528 230	535 243	+ 644	+ 0,1
Baden-Württemberg	3 667 360	3 737 740	3 785 977	3 420 984	3 437 982	+ 6 202	+ 0,2

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen

Arbeiter/Angestellte Ausländer Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr
Insgesamt										
ARBEITER/- INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	24 741	2 007	3 815	4 485	7 497	3 629	1 094	1 485	665	64
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	15 554	883	1 037	1 521	4 419	3 979	1 656	1 604	444	11
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	920 422	37 984	85 909	119 682	279 948	218 481	80 579	77 345	18 925	1 569
BAUGEWERBE	175 286	13 242	20 348	25 456	53 659	30 990	11 901	14 103	5 224	363
HANDEL	114 993	3 368	10 554	16 482	35 746	26 818	8 991	9 681	2 749	604
VERKEHR UND NACHRICHTEN-UEBERMITTLUNG	93 805	1 728	6 657	12 316	30 145	24 702	8 379	7 547	1 980	351
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	5 101	14	48	164	937	1 487	817	1 178	338	118
Dienstleistungen, A.N.G.	261 027	13 650	30 995	34 856	68 408	60 494	22 341	22 832	5 787	1 664
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	17 141	870	1 369	1 235	3 617	4 365	1 962	2 486	773	464
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	60 865	706	1 447	3 257	14 219	17 098	8 036	11 661	4 057	384
ZUSAMMEN	1 688 935	74 452	162 179	219 454	498 595	392 043	145 756	149 922	40 942	5 592
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 590	49	184	387	1 283	876	324	341	117	29
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	18 043	374	882	1 404	5 479	5 200	2 118	2 014	562	10
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	554 421	8 590	27 864	59 493	186 362	143 469	56 006	56 699	14 514	1 424
BAUGEWERBE	45 488	543	1 861	4 362	15 114	10 988	4 691	5 816	1 735	378
HANDEL	346 525	11 805	34 255	48 940	104 418	78 685	30 247	30 545	6 481	1 149
VERKEHR UND NACHRICHTEN-UEBERMITTLUNG	46 423	1 423	5 871	7 429	13 998	10 051	3 520	3 226	763	142
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	140 105	3 561	17 442	21 902	41 703	33 625	11 032	9 119	1 644	77
Dienstleistungen, A.N.G.	614 206	20 185	61 952	93 455	207 580	139 333	42 739	38 794	8 797	1 371
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	67 127	1 275	3 797	6 695	20 928	18 871	6 650	6 780	1 802	329
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	142 497	4 683	11 112	16 238	37 085	38 472	15 163	15 693	3 784	267
ZUSAMMEN	1 978 425	52 488	165 220	260 305	633 950	479 570	172 490	169 027	40 199	5 176
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	28 331	2 056	3 999	4 872	8 780	4 505	1 418	1 826	782	93
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	33 597	1 257	1 919	2 925	9 898	9 179	3 774	3 618	1 006	21
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 474 843	46 574	113 773	179 175	466 310	361 950	136 585	134 044	33 439	2 993
BAUGEWERBE	220 774	13 785	22 209	29 818	68 773	41 978	16 592	19 919	6 959	741
HANDEL	461 518	15 173	44 809	65 422	140 164	105 503	39 238	40 226	9 230	1 753
VERKEHR UND NACHRICHTEN-UEBERMITTLUNG	140 228	3 151	12 528	19 745	44 143	34 753	11 899	10 773	2 743	493
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	145 206	3 575	17 490	22 066	42 640	35 112	11 849	10 297	1 982	195
Dienstleistungen, A.N.G.	875 233	33 835	92 947	128 311	275 988	199 827	65 080	61 626	14 584	3 035
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	84 268	2 145	5 166	7 930	24 545	23 236	8 612	9 266	2 575	793
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	203 362	5 389	12 559	19 495	51 304	55 570	23 199	27 354	7 841	651
INSGESAMT	3 667 360	126 940	327 399	479 759	1 132 545	871 613	318 246	318 949	81 141	10 768
DAR.: AUSLAENDER/- INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 753	127	607	937	1 548	851	307	251	114	11
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	1 196	84	146	130	272	268	163	105	28	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	224 826	7 158	23 736	30 754	60 374	56 381	26 516	15 767	3 912	228
BAUGEWERBE	42 897	1 889	4 559	6 482	11 956	8 497	4 547	3 535	1 339	93
HANDEL	43 386	2 619	8 270	8 396	11 454	7 805	2 693	1 606	472	71
VERKEHR UND NACHRICHTEN-UEBERMITTLUNG	17 697	556	2 187	3 216	5 529	3 525	1 480	933	241	30
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	4 201	204	962	818	874	755	354	189	41	4
Dienstleistungen, A.N.G.	102 368	5 516	16 311	17 938	26 866	21 428	7 963	4 751	1 376	219
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 452	383	640	602	1 346	1 354	569	392	139	27
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 179	315	791	1 077	2 723	3 362	1 423	1 134	336	18
ZUSAMMEN	457 955	18 851	58 209	70 350	122 942	104 226	46 015	28 663	7 998	701

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung.

Noch: 9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen

Arbeiter/Angestellte Ausländer Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr
darunter weiblich										
ARBEITER/- INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 517	656	1 266	1 231	1 672	899	299	381	95	18
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	1 167	16	23	43	204	360	229	257	32	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	208 682	4 238	15 143	24 185	58 435	60 572	22 021	21 654	2 076	358
BAUGEWERBE	3 159	327	505	425	769	527	205	304	74	23
HANDEL	36 224	1 164	3 477	4 393	9 722	9 369	3 450	3 864	584	201
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	16 717	334	1 427	1 893	5 005	4 614	1 714	1 519	176	35
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	3 489	4	24	86	628	1 048	577	845	208	69
Dienstleistungen, A.N.G.	145 155	7 828	15 899	16 524	34 410	37 479	14 349	15 123	2 838	705
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	10 839	361	644	708	2 258	2 985	1 357	1 725	473	328
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	21 656	100	264	711	4 291	6 937	3 361	4 892	921	179
ZUSAMMEN	453 605	15 028	38 672	50 199	117 394	124 790	47 562	50 564	7 477	1 919
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 248	34	139	252	746	569	227	230	38	13
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	5 647	242	592	785	1 779	1 296	509	404	36	4
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	209 465	6 263	18 709	31 810	66 496	48 982	18 278	16 556	1 893	478
BAUGEWERBE	22 977	344	1 242	2 172	6 732	6 121	2 706	3 089	463	108
HANDEL	217 935	7 703	23 918	32 101	60 593	51 196	19 921	19 609	2 358	536
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	25 600	827	3 731	4 608	7 286	5 290	1 965	1 618	225	50
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	76 499	2 097	10 785	14 086	22 742	17 014	5 462	4 043	255	15
Dienstleistungen, A.N.G.	421 772	18 602	52 626	66 081	131 479	94 991	28 640	25 049	3 656	648
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	44 086	1 081	2 930	4 375	13 222	12 222	4 545	4 684	869	158
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	99 500	3 731	9 367	13 194	26 605	25 976	9 954	9 604	1 028	41
ZUSAMMEN	1 125 729	40 924	124 039	169 464	337 680	263 657	92 207	84 886	10 821	2 051
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 765	690	1 405	1 483	2 418	1 468	526	611	133	31
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	6 814	258	615	828	1 983	1 656	738	661	68	7
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	418 147	10 501	33 852	55 995	124 931	109 554	40 299	38 210	3 969	836
BAUGEWERBE	26 136	671	1 747	2 597	7 501	6 648	2 911	3 393	537	131
HANDEL	254 159	8 867	27 395	36 494	70 315	60 565	23 371	23 473	2 942	737
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	42 317	1 161	5 158	6 501	12 291	9 904	3 679	3 137	401	85
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	79 988	2 101	10 809	14 172	23 370	18 062	6 039	4 888	463	84
Dienstleistungen, A.N.G.	566 927	26 430	68 525	82 605	165 889	132 470	42 989	40 172	6 494	1 353
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	54 925	1 442	3 574	5 083	15 480	15 207	5 902	6 409	1 342	486
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	121 156	3 831	9 631	13 905	30 896	32 913	13 315	14 496	1 949	220
ZUSAMMEN	1 579 334	55 952	162 711	219 663	455 074	388 447	139 769	135 450	18 298	3 970
DAR. : AUSLAENDER/- INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	749	21	128	131	181	167	67	41	10	3
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	268	14	30	25	56	77	43	20	3	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	60 661	1 563	6 038	8 127	14 376	19 732	6 869	3 477	445	34
BAUGEWERBE	1 037	73	166	151	277	238	62	54	9	7
HANDEL	21 202	1 664	5 046	4 125	4 581	3 875	1 203	580	110	18
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 693	173	680	824	1 043	704	185	71	9	4
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 914	132	656	585	579	571	252	117	20	2
Dienstleistungen, A.N.G.	59 754	3 885	9 842	9 256	13 407	14 280	5 225	3 076	684	99
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 169	180	321	352	744	906	359	233	57	17
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 457	246	583	714	1 555	2 022	758	484	90	5
ZUSAMMEN	159 904	7 951	23 490	24 290	36 799	42 572	15 023	8 153	1 437	189

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung.

10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	Arbeiter			Angestellte		zusammen	Arbeiter	Angestellte
				zusammen	Facharbeiter ²⁾	in beruflicher Ausbildung	zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung			
Insgesamt											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	28 331	26 349	23 489	11 079	3 100	2 860	118	1 982	1 252	730
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 729 139	1 633 703	1 068 980	519 962	63 616	564 723	21 223	95 436	42 273	53 163
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	33 597	31 665	14 818	11 130	1 011	16 847	675	1 932	736	1 196
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 474 768	1 389 446	880 267	398 508	46 186	509 179	19 325	85 322	40 146	45 176
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	64 882	59 122	25 994	7 285	682	33 128	1 285	5 760	2 385	3 375
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	69 356	65 669	46 496	11 464	948	19 173	741	3 687	2 218	1 469
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	39 786	38 049	26 395	10 650	854	11 654	488	1 737	644	1 093
23	EISEN-, METALLERZ., GIESSEREI U. STAHLVERF.	88 146	84 228	66 184	26 860	2 393	18 044	622	3 918	1 793	2 125
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	529 913	510 403	323 134	187 486	20 332	187 269	6 506	19 510	6 811	12 699
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	381 324	357 364	208 588	79 199	9 197	148 776	4 295	23 960	13 118	10 842
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	143 980	135 195	97 777	45 330	6 309	37 418	1 588	8 785	4 111	4 674
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	61 688	53 846	35 747	8 344	1 180	18 099	865	7 842	5 603	2 239
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	95 693	85 570	49 952	21 890	4 291	35 618	2 935	10 123	3 463	6 660
3	BAUGEWERBE	220 774	212 592	173 895	110 324	16 419	38 697	1 223	8 182	1 391	6 791
30	BAUHAUPTGEWERBE	139 698	135 701	110 297	65 461	7 792	25 404	710	3 997	707	3 290
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	81 076	76 891	63 598	44 863	8 627	13 293	513	4 185	684	3 501
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	601 746	487 642	180 139	74 448	6 181	307 503	23 005	114 104	28 659	85 445
4	HANDEL	461 518	366 283	98 959	39 296	4 247	267 324	19 259	95 235	16 034	79 201
40 - 1	GROSSHANDEL	150 365	137 295	46 025	14 269	594	91 270	5 855	13 070	3 925	9 145
42	HANDELSVERMITTLUNG	59 499	52 679	13 048	6 118	271	39 631	863	6 820	2 009	4 811
43	EINZELHANDEL	251 654	176 309	39 886	18 909	3 382	136 423	12 541	75 345	10 100	65 245
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	140 228	121 359	81 180	35 152	1 934	40 179	3 746	18 869	12 625	6 244
50 0	EISENBAHNEN	12 082	11 797	7 654	3 388	867	4 143	372	285	43	242
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	26 986	16 290	13 125	9 250	721	3 165	343	10 696	8 842	1 854
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	101 160	93 272	60 401	22 514	346	32 871	3 031	7 888	3 740	4 148
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 308 069	1 009 672	256 789	87 778	19 570	752 883	70 497	298 397	87 345	211 052
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	145 206	122 715	1 960	686	14	120 755	8 440	22 491	3 141	19 350
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	109 031	90 990	1 445	471	3	89 545	6 909	18 041	2 849	15 192
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	36 175	31 725	515	215	11	31 210	1 531	4 450	292	4 158
7	Dienstleistungen, A.N.G.	875 233	682 829	202 295	66 848	17 558	480 534	51 003	192 404	58 732	133 672
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	148 938	116 988	68 548	21 950	8 032	48 440	7 840	31 950	16 997	14 953
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	52 452	38 771	34 157	14 157	4 778	4 614	137	13 681	12 571	1 110
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	161 304	109 694	15 284	6 133	2 062	94 410	9 151	51 610	11 904	39 706
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	246 921	181 912	22 088	4 473	1 872	159 824	23 522	65 009	11 229	53 780
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	190 073	165 807	13 834	6 775	521	151 973	9 781	24 266	2 763	21 503
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	75 545	69 657	48 384	13 360	293	21 273	572	5 888	3 268	2 620
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	84 268	56 035	10 614	2 286	1 083	45 421	3 231	28 233	6 527	21 706
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	23 860	11 880	1 206	457	62	10 674	765	11 980	2 936	9 044
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	54 838	40 726	7 104	1 247	970	33 622	2 420	14 112	1 987	12 125
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	203 362	148 093	41 920	17 958	915	106 173	7 823	55 269	18 945	36 324
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	172 627	122 797	41 253	17 768	903	81 544	6 220	49 830	18 001	31 829
96	SOZIALVERSICHERUNG	30 735	25 296	667	190	12	24 629	1 603	5 439	944	4 495
-	OHNE ANGABE	75	66	8	-	8	58	38	9	1	8
	INSGESAMT	3 667 360	3 157 432	1 529 405	693 267	92 475	1 628 027	114 881	509 928	159 530	350 398

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen. - 2) Einschließlich Meister/Polier.

Noch: 10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	Arbeiter			Angestellte		zusammen	Arbeiter	Angestellte
				zusammen	darunter		zusammen	darunter			
					Facharbeiter ²⁾	in beruflicher Ausbildung					
darunter weiblich											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	8 765	7 235	5 670	2 747	1 119	1 565	77	1 530	847	683
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	451 047	366 169	177 582	24 171	5 329	188 587	12 688	84 878	35 426	49 452
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	6 814	5 020	492	85	18	4 528	395	1 794	675	1 119
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	418 097	342 087	174 592	23 067	4 809	167 495	11 592	76 010	34 090	41 920
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	24 801	19 827	6 226	469	96	13 601	747	4 974	2 016	2 958
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	23 181	19 719	13 415	606	57	6 304	424	3 462	2 065	1 397
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	7 896	6 398	2 416	307	99	3 982	274	1 498	480	1 018
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	18 759	15 182	8 893	613	57	6 289	368	3 577	1 535	2 042
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	85 277	69 084	21 569	3 297	671	47 515	3 328	16 193	4 474	11 719
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	133 032	111 566	70 621	7 595	1 356	40 945	2 365	21 466	11 774	9 692
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	38 771	30 858	16 604	3 452	726	14 254	868	7 913	3 474	4 439
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	36 884	29 383	20 063	3 594	638	9 320	565	7 501	5 332	2 169
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	49 496	40 070	14 785	3 134	1 109	25 285	2 653	9 426	2 940	6 486
3	BAUGEWERBE	26 136	19 062	2 498	1 019	502	16 564	701	7 074	661	6 413
30	BAUHAUPTGEWERBE	13 009	9 674	737	230	121	8 937	370	3 335	292	3 043
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	13 127	9 388	1 761	789	381	7 627	331	3 739	369	3 370
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	296 476	191 835	30 128	9 261	1 951	161 707	13 682	104 641	22 813	81 828
4	HANDEL	254 159	164 843	22 903	6 427	1 615	141 940	11 476	89 316	13 321	75 995
40 - 1	GROSSHANDEL	54 396	42 587	7 428	1 098	66	35 159	2 610	11 809	3 249	8 560
42	HANDELSVERMITTLUNG	23 586	17 797	2 356	570	30	15 441	421	5 789	1 498	4 291
43	EINZELHANDEL	176 177	104 459	13 119	4 759	1 519	91 340	8 445	71 718	8 574	63 144
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	42 317	26 992	7 225	2 834	336	19 767	2 206	15 325	9 492	5 833
50 0	EISENBAHNEN	2 021	1 779	320	42	144	1 459	235	242	25	217
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	15 164	5 432	3 618	2 146	168	1 814	222	9 732	7 932	1 800
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	25 132	19 781	3 287	646	24	16 494	1 749	5 351	1 535	3 816
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	822 996	557 887	103 955	27 454	11 021	453 932	55 257	265 109	77 184	187 925
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	79 988	58 597	527	80	2	58 070	4 457	21 391	2 962	18 429
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	62 749	45 498	356	58	1	45 142	3 733	17 251	2 704	14 547
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	17 239	13 099	171	22	1	12 928	724	4 140	258	3 882
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	566 927	398 483	94 424	25 858	10 414	304 059	42 204	168 444	50 731	117 713
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	100 977	73 710	39 880	10 760	4 438	33 830	6 045	27 267	13 733	13 534
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	38 609	26 005	23 160	10 876	4 124	2 845	99	12 604	11 565	1 039
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	102 121	60 712	4 929	1 137	580	55 783	7 834	41 409	10 776	30 633
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	205 794	144 587	14 556	1 389	998	130 031	21 098	61 207	10 369	50 838
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	95 386	73 931	3 136	720	156	70 795	6 786	21 455	2 023	19 432
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	24 040	19 538	8 763	976	118	10 775	342	4 502	2 265	2 237
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	54 925	30 377	4 946	928	447	25 431	2 515	24 548	5 893	18 655
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	17 282	6 454	438	89	31	6 016	608	10 828	2 703	8 125
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	32 520	20 845	2 439	339	370	18 406	1 862	11 675	1 656	10 019
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	121 156	70 430	4 058	588	158	66 372	6 081	50 726	17 598	33 128
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	100 007	54 575	3 889	568	157	50 686	5 089	45 432	16 671	28 761
96	SOZIALVERSICHERUNG	21 149	15 855	169	20	1	15 686	992	5 294	927	4 367
-	OHNE ANGABE	50	42	-	-	-	42	33	8	-	8
	ZUSAMMEN	1 579 334	1 123 168	317 335	63 633	19 420	805 833	81 737	456 166	136 270	319 896

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen. – 2) Einschließlich Meister/Polier.

11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/ Fachhochschule	Hochschule, Universität	
Insgesamt										
PFLANZENBAUER, TIER-ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	41 796	36 167	14 128	22 039	1 215	490	725	1 000	690	2 724
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	1 677	1 475	629	846	55	37	18	5	8	134
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFFHERSTELLER	6 556	5 866	3 107	2 759	103	43	60	16	8	563
KERAMIKER, GLASMACHER	8 207	7 813	3 841	3 972	99	45	54	16	13	266
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFFVERARBEITER	61 086	56 842	32 985	23 857	801	442	359	132	153	3 158
DARUNTER CHEMIEARBEITER	29 196	27 239	13 593	13 646	585	330	255	85	113	1 174
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	50 743	47 410	19 145	28 265	912	383	529	138	98	2 185
DARUNTER DRUCKER	28 050	26 045	7 076	18 969	675	267	408	105	74	1 151
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	11 059	10 423	6 432	3 991	48	23	25	12	20	556
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	111 710	106 782	41 549	65 233	613	255	358	138	92	4 085
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	53 786	52 267	13 061	39 206	306	107	199	60	30	1 123
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	301 900	290 153	48 304	241 849	3 339	1 147	2 192	639	169	7 600
DARUNTER SCHLOSSER	119 243	115 088	18 167	96 921	829	334	495	153	49	3 124
MECHANIKER	78 652	76 074	13 685	62 389	813	269	544	164	36	1 565
ELEKTRIKER	101 369	96 582	16 707	79 875	1 560	423	1 137	383	136	2 708
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	128 201	119 588	74 415	45 173	1 220	765	455	115	99	7 179
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	29 265	27 081	18 089	8 992	198	75	123	60	22	1 904
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	18 260	16 826	10 646	6 180	144	60	84	22	3	1 265
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	5 574	5 160	2 741	2 419	69	27	42	13	8	324
ERNAHRUNGSBERUFE	87 806	76 203	34 336	41 867	886	429	457	148	124	10 445
DARUNTER SPEISENBEREITER	50 932	41 706	22 740	18 966	575	292	283	59	49	8 543
BAUBERUFE	103 083	91 699	36 589	55 110	645	300	345	119	57	10 563
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	39 404	36 251	8 595	27 656	222	78	144	35	7	2 889
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	36 821	33 637	10 939	22 698	268	100	168	39	35	2 842
TISCHLER, MODELLBAUER	36 419	34 713	6 823	27 890	595	268	327	74	24	1 013
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	36 438	34 615	9 421	25 194	159	65	94	52	23	1 589
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	64 507	58 445	30 992	27 453	1 079	492	587	537	300	4 146
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	40 956	35 288	22 935	12 353	691	448	243	46	52	4 879
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	25 195	23 371	5 740	17 631	165	46	119	48	26	1 585
ZUSAMMEN	1 246 895	1 161 671	425 090	736 581	13 450	5 776	7 674	2 725	1 459	67 590

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. – 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. – 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität	
noch: Insgesamt										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	119 231	15 773	563	15 210	8 127	1 721	6 406	52 612	40 489	2 230
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	190 084	155 183	8 855	146 328	12 615	1 914	10 701	12 523	4 961	4 802
ZUSAMMEN	309 315	170 956	9 418	161 538	20 742	3 635	17 107	65 135	45 450	7 032
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	281 970	246 496	40 961	205 535	10 878	3 171	7 707	5 455	4 657	14 484
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHÖRIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUFLER	148 477	109 987	12 334	97 653	25 605	6 755	18 850	4 261	5 369	3 255
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	237 331	207 594	76 517	131 077	3 635	2 049	1 586	644	581	24 877
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFEN DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	738 071	577 722	69 196	508 526	54 518	14 762	39 756	31 715	43 408	30 708
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	39 045	31 676	7 830	23 846	914	368	546	331	2 054	4 070
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	30 121	14 283	1 902	12 381	4 314	1 107	3 207	3 121	5 170	3 233
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	218 063	178 191	26 537	151 654	16 186	3 858	12 328	1 076	16 333	6 277
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLLEGERISCHE BERUFE LEHRER	172 351	100 161	17 096	83 065	16 820	6 784	10 036	16 276	34 371	4 723
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	182 850	147 412	88 839	58 573	3 166	1 656	1 510	409	364	31 499
ZUSAMMEN	2 048 279	1 613 522	341 212	1 272 310	136 036	40 510	95 526	63 288	112 307	123 126
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	19 398	13 100	7 110	5 990	2 806	2 325	481	513	645	2 334
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 667 360	2 996 891	797 587	2 199 304	174 304	52 773	121 531	132 666	160 559	202 940

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. – 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. – 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschnule.

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität	
darunter weiblich										
PFLANZENBAUER, TIER-ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	11 966	10 489	3 729	6 760	415	213	202	228	205	629
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	71	45	19	26	20	10	10	-	1	5
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFFHERSTELLER	496	420	240	180	23	9	14	2	2	49
KERAMIKER, GLASMACHER	3 498	3 339	1 875	1 464	42	22	20	3	2	112
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFFVERARBEITER	20 292	18 713	13 474	5 239	241	126	115	46	41	1 251
DARUNTER CHEMIEARBEITER	9 082	8 388	5 106	3 282	198	100	98	37	33	426
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	15 214	13 828	8 042	5 786	340	149	191	34	33	979
DARUNTER DRUCKER	7 297	6 520	2 446	4 074	267	107	160	32	29	449
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	1 630	1 523	1 227	296	10	6	4	3	2	92
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	13 060	12 104	8 469	3 635	81	52	29	10	19	846
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	2 851	2 719	1 839	880	25	17	8	5	1	101
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	15 760	13 996	4 996	9 000	764	287	477	71	34	895
DARUNTER SCHLOSSER	2 553	2 254	1 172	1 082	36	15	21	2	2	259
DARUNTER MECHANIKER	3 362	3 197	1 620	1 577	50	19	31	8	10	97
ELEKTRIKER	7 500	6 981	4 070	2 911	150	54	96	13	14	342
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	55 544	52 164	38 712	13 452	419	253	166	29	44	2 888
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	20 766	19 148	12 812	6 336	139	52	87	21	8	1 450
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	16 674	15 401	9 886	5 515	120	49	71	17	2	1 134
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	2 789	2 635	1 660	975	29	12	17	3	3	119
ERNAHRUNGSBERUFE	37 292	31 739	20 731	11 008	317	175	142	30	41	5 165
DARUNTER SPEISENBEREITER	28 955	24 095	16 248	7 847	270	154	116	21	29	4 540
BAUBERUFE	902	762	409	353	29	15	14	7	2	102
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	175	141	65	76	7	2	5	-	1	26
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	3 693	3 368	1 702	1 666	49	20	29	8	10	258
TISCHLER, MODELLBAUER	1 438	1 260	582	678	94	48	46	4	3	77
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 646	2 434	1 319	1 115	21	7	14	8	7	176
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	29 456	26 862	18 698	8 164	358	187	171	66	68	2 102
HILFSARBEITER OHNE NAHERE TAETIGKEITSANGABE	12 131	10 497	7 882	2 615	196	131	65	16	11	1 411
MASCHINISTEN UND ZUGHOERIGE BERUFE	597	530	278	252	16	7	9	3	5	43
ZUSAMMEN	244 704	222 303	147 178	75 125	3 318	1 612	1 706	377	349	18 357

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. – 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. – 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/ Fachhochschule	Hochschule, Universität	
noch: darunter weiblich										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	8 294	779	92	687	835	254	581	3 020	3 346	314
DARUNTER INGENIEURE	6 718	657	71	586	756	233	523	2 645	2 366	294
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	39 292	32 196	3 873	28 323	3 735	692	3 043	1 405	860	1 096
DARUNTER TECHNIKER	14 841	11 155	1 482	9 673	1 583	179	1 404	987	596	520
ZUSAMMEN	47 586	32 975	3 965	29 010	4 570	946	3 624	4 425	4 206	1 410
DIENTSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	177 522	159 903	31 498	128 405	5 211	1 727	3 484	1 165	1 453	9 790
DIENTSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	76 057	58 240	8 202	50 038	13 339	3 512	9 827	1 334	1 529	1 615
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	61 417	47 556	6 386	41 170	11 050	2 605	8 445	957	1 194	660
VERKEHRSBERUFE	43 251	36 480	15 949	20 531	912	518	394	111	138	5 610
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	4 318	3 722	1 341	2 381	93	61	32	13	13	477
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BÜROBERUFE	494 780	422 409	57 036	365 373	31 465	8 158	23 307	9 005	11 209	20 692
DARUNTER BÜROFACH-, BÜROHILFSKRAEFTE	423 377	369 746	50 357	319 389	24 435	6 551	17 884	5 491	5 956	17 749
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	7 860	5 889	2 714	3 175	271	124	147	81	638	981
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	14 912	7 492	1 275	6 217	2 143	527	1 616	1 574	2 327	1 376
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	187 399	160 247	24 308	135 939	12 893	2 784	10 109	837	7 774	5 648
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	8 933	1 017	149	868	781	158	623	79	6 841	215
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE	119 308	81 673	14 784	66 889	10 122	3 810	6 312	9 363	14 976	3 174
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	91 225	74 793	13 704	61 089	6 525	2 342	4 183	6 472	1 825	1 610
LEHRER	17 234	4 385	213	4 172	2 019	692	1 327	1 736	8 222	872
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE	147 379	121 268	74 756	46 512	2 230	1 137	1 093	264	235	23 382
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	71 327	56 994	46 622	10 372	338	204	134	50	58	13 887
ZUSAMMEN	1 268 468	1 053 601	230 522	823 079	78 586	22 297	56 289	23 734	40 279	72 268
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	6 539	3 969	2 294	1 675	1 080	899	181	110	226	1 154
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 579 334	1 323 382	387 707	935 675	87 989	25 977	62 012	28 874	45 266	93 823

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. – 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. – 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt		Und zwar							
			Arbeiter		Angestellte		in beruflicher Ausbildung		Ausländer	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	41 796	11 966	37 266	10 654	4 530	1 312	4 431	1 911	5 729	871
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	1 677	71	1 584	49	93	22	21	5	344	6
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	6 556	496	6 398	467	158	29	380	49	1 924	46
KERAMIKER, GLASMACHER	8 207	3 498	7 885	3 393	322	105	178	61	2 211	847
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	61 086	20 292	58 040	19 174	3 046	1 118	818	96	18 763	5 474
DARUNTER CHEMIEARBEITER	29 196	9 082	26 810	8 016	2 386	1 066	401	65	7 396	1 843
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	50 743	15 214	44 755	13 411	5 988	1 803	1 773	492	10 181	2 752
DARUNTER DRUCKER	28 050	7 297	22 778	5 607	5 272	1 690	1 299	411	3 977	630
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	11 059	1 630	10 804	1 574	255	56	261	20	2 602	408
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	111 710	13 060	109 566	12 931	2 144	129	1 963	90	32 527	3 933
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	53 786	2 851	52 808	2 824	978	27	1 106	27	11 811	809
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	301 900	15 760	278 525	12 958	23 375	2 802	28 406	2 181	36 226	1 673
DARUNTER SCHLOSSER	119 243	2 553	114 773	2 490	4 470	63	7 576	136	16 444	535
MECHANIKER	78 652	3 362	70 287	3 071	8 365	291	10 131	422	8 300	446
ELEKTRIKER	101 369	7 500	89 479	7 006	11 890	494	9 051	232	9 630	1 623
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	128 201	55 544	127 196	55 344	1 005	200	359	24	41 775	16 673
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	29 265	20 766	27 868	20 065	1 397	701	790	595	8 720	4 745
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	18 260	16 674	17 549	16 087	711	587	587	554	3 807	3 270
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	5 574	2 789	5 226	2 690	348	99	227	79	1 410	637
ERNAHRUNGSBERUFE	87 806	37 292	81 404	35 862	6 402	1 430	7 416	1 754	22 416	10 457
DARUNTER SPEISENBEREITER	50 932	28 955	47 636	27 893	3 296	1 062	3 011	680	16 365	8 658
BAUBERUFE	103 083	902	98 485	768	4 598	134	6 195	70	28 039	150
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	39 404	175	36 943	135	2 461	40	2 632	23	10 732	40
BAU-, RAUMAUSSATTER, POLSTERER	36 821	3 693	35 309	3 328	1 512	365	3 692	327	8 936	706
TISCHLER, MODELLBAUER	36 419	1 438	34 579	1 356	1 840	82	4 756	397	3 430	85
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	36 438	2 646	35 294	2 551	1 144	95	3 030	319	8 081	367
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	64 507	29 456	58 333	28 006	6 174	1 450	210	47	14 415	6 571
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	40 956	12 131	40 488	11 914	468	217	226	46	13 003	3 269
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	25 195	597	23 727	543	1 468	54	121	7	3 862	105
ZUSAMMEN	1 246 895	244 704	1 173 361	233 341	73 534	11 363	69 852	6 886	268 151	60 521

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.

Noch: 12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt		Und zwar							
			Arbeiter		Angestellte		in beruflicher Ausbildung		Ausländer	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	119 231	8 294	964	131	118 267	8 163	1 236	213	4 712	510
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	108 392	6 718	873	101	107 519	6 617	1 170	187	4 103	401
ZUSAMMEN	309 315	47 586	13 632	2 010	295 683	45 576	6 043	2 643	12 040	2 209
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	281 970	177 522	16 654	10 512	265 316	167 010	18 738	12 344	21 047	14 322
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	148 477	76 057	2 495	902	145 982	75 155	11 253	6 061	4 982	2 882
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	117 609	61 417	131	48	117 478	61 369	8 087	4 205	2 758	1 771
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	237 331	43 251	206 116	32 725	31 215	10 526	1 811	580	37 138	5 506
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	98 534	4 318	92 286	3 072	6 248	1 246	1 037	352	11 314	373
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	738 071	494 780	18 350	10 460	719 721	484 320	29 366	19 937	30 231	20 273
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	545 576	423 377	12 270	6 977	533 306	416 400	25 754	17 990	21 859	16 606
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLERISCHE BERUFE LEHRER	39 045	7 860	27 816	5 094	11 229	2 766	325	59	3 081	799
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLERISCHE BERUFE LEHRER	30 121	14 912	3 004	1 283	27 117	13 629	1 539	950	2 661	1 201
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	218 063	187 399	9 114	6 793	208 949	180 606	26 042	22 876	14 804	12 676
ZUSAMMEN	17 965	8 933	4 332	2 808	13 633	6 125	1 797	919	778	355
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	172 351	119 308	5 261	3 972	167 090	115 336	19 019	15 361	7 816	4 881
ZUSAMMEN	109 478	91 225	2 647	2 254	106 831	88 971	17 156	14 598	4 021	3 263
	33 702	17 234	940	517	32 762	16 717	236	114	2 304	1 072
OHNE ANGABE	182 850	147 379	165 069	133 472	17 781	13 907	10 640	8 848	47 469	33 003
ZUSAMMEN	91 966	71 327	89 822	70 041	2 144	1 286	304	77	26 689	18 239
INSGESAMT	2 048 279	1 268 468	453 879	205 213	1 594 400	1 063 255	118 733	87 016	169 229	95 543
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	19 398	6 539	9 213	2 338	10 185	4 201	8 276	2 696	2 462	754
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 667 360	1 579 334	1 688 935	453 605	1 978 425	1 125 729	207 356	101 157	457 955	159 904

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.

13. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit folgender Staatsangehörigkeit								
		EU-Länder						übriges Ausland		
		zusammen	davon					zusammen	darunter	
			Griechenland	Italien	Portugal	Spanien	übrige		Jugoslawien ²⁾	Türkei
Insgesamt										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 753	1 558	54	619	453	65	367	3 195	1 424	719
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	1 196	533	95	214	13	38	173	663	264	253
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	224 826	83 458	18 143	34 047	4 885	4 343	22 040	141 368	49 937	67 418
BAUGEWERBE	42 897	15 618	1 097	8 035	2 523	421	3 542	27 279	14 807	8 635
HANDEL	43 386	17 186	2 287	6 382	792	906	6 819	26 200	9 290	9 432
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	17 697	6 695	1 367	2 560	419	432	1 917	11 002	3 609	4 595
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	4 201	1 894	359	636	72	183	644	2 307	1 270	559
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	102 368	38 281	6 246	14 782	2 817	1 941	12 495	64 087	23 176	17 421
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 452	1 695	216	587	128	135	629	3 757	1 269	825
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 179	5 182	705	1 756	392	235	2 094	5 997	2 212	1 696
UNTER 20	18 851	5 490	1 039	3 315	355	257	524	13 361	4 780	7 154
20 - 25	58 209	19 021	3 688	9 215	1 414	893	3 811	39 188	14 020	19 312
25 - 30	70 350	25 501	4 594	9 510	2 172	1 306	7 919	44 849	13 801	20 265
30 - 35	68 209	25 210	4 546	8 833	2 459	1 202	8 170	42 999	9 921	20 569
35 - 40	54 733	22 862	3 725	9 004	1 895	961	7 277	31 871	7 135	13 012
40 - 45	50 006	21 353	3 281	9 126	1 205	869	6 872	28 653	9 129	9 806
45 - 50	54 220	20 431	3 000	8 321	974	901	7 235	33 789	20 178	6 422
50 - 55	46 015	17 611	3 672	6 444	1 158	1 150	5 187	28 404	16 356	7 744
55 - 60	28 663	11 242	2 291	4 359	684	792	3 116	17 421	9 409	5 479
60 - 65	7 998	3 155	689	1 415	164	342	545	4 843	2 349	1 644
65 UND MEHR	701	224	44	76	14	26	64	477	180	146
INSGESAMT	457 955	172 100	30 569	69 618	12 494	8 699	50 720	285 855	107 258	111 553
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	749	235	15	45	83	6	86	514	151	186
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	268	119	30	41	5	8	35	149	79	43
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	60 661	23 037	6 150	7 992	1 484	1 135	6 276	37 624	17 069	14 689
BAUGEWERBE	1 037	361	39	128	33	29	132	676	320	174
HANDEL	21 202	8 459	1 081	2 810	430	465	3 673	12 743	5 081	4 370
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	3 693	1 633	382	533	71	131	516	2 060	708	812
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	2 914	1 194	250	379	50	121	394	1 720	1 000	402
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	59 754	20 765	3 559	7 455	1 823	1 241	6 687	38 989	17 105	10 246
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 169	1 056	134	354	97	97	374	2 113	856	395
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 457	2 812	507	937	187	166	1 015	3 645	1 615	981
UNTER 20	7 951	2 398	457	1 450	158	96	237	5 553	2 079	2 887
20 - 25	23 490	7 931	1 535	3 490	557	437	1 912	15 559	5 866	7 130
25 - 30	24 290	9 616	1 700	2 979	779	614	3 544	14 674	4 880	5 763
30 - 35	19 525	8 126	1 549	2 443	763	459	2 912	11 399	3 251	4 334
35 - 40	17 274	7 212	1 408	2 518	556	348	2 382	10 062	2 970	3 378
40 - 45	19 380	7 375	1 403	2 693	428	334	2 517	12 005	5 754	2 773
45 - 50	23 192	7 400	1 584	2 332	413	369	2 702	15 792	10 100	2 839
50 - 55	15 023	5 787	1 516	1 633	389	384	1 865	9 236	5 474	2 027
55 - 60	8 153	3 227	832	949	182	278	986	4 926	3 065	958
60 - 65	1 437	537	153	170	35	68	111	900	479	196
65 UND MEHR	189	62	10	17	3	12	20	127	66	13
ZUSAMMEN	159 904	59 671	12 147	20 674	4 263	3 399	19 188	100 233	43 984	32 298

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehemaligen Jugoslawischen Republik Makedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind. – 3) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung.

14. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1998 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung

Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren Arbeiter/Angestellte Ausländer	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	Höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule, Universität	
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	28 331	24 444	9 784	14 660	904	374	530	383	270	2 330
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	33 597	29 046	3 902	25 144	1 127	304	823	1 862	1 413	149
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) ⁵⁾	1 474 843	1 261 525	385 174	876 351	48 253	14 226	34 027	66 986	46 600	51 479
BAUGEWERBE	220 774	195 303	55 718	139 585	3 274	980	2 294	3 559	1 921	16 717
HANDEL	461 518	396 134	79 343	316 791	17 826	5 329	12 497	7 664	9 033	30 861
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	140 228	121 460	29 459	92 001	4 545	2 058	2 487	866	775	12 582
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	145 206	108 206	13 921	94 285	23 942	5 927	18 015	4 063	6 082	2 913
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	875 233	632 235	163 076	469 159	58 973	18 437	40 536	32 640	77 274	74 111
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	84 268	56 303	13 129	43 174	6 769	2 400	4 369	6 563	8 707	5 926
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	203 362	172 235	44 081	128 154	8 691	2 738	5 953	8 080	8 484	5 872
UNTER 20	126 940	120 861	107 198	13 663	1 888	1 668	220	109	17	4 065
20 - 25	327 399	273 939	89 699	184 240	31 449	23 043	8 406	2 297	1 052	18 662
25 - 30	479 759	374 320	68 960	305 360	35 574	10 067	25 507	18 320	22 564	28 981
30 - 35	594 073	451 174	84 617	366 557	37 706	6 055	31 651	31 117	40 716	33 360
35 - 40	538 472	422 679	90 449	332 230	26 041	4 149	21 892	27 074	33 010	29 668
40 - 45	459 014	373 622	87 624	285 998	17 326	2 952	14 374	18 895	23 994	25 177
45 - 50	412 599	349 964	91 150	258 814	10 616	2 043	8 573	13 343	15 975	22 701
50 - 55	318 246	274 513	75 420	199 093	6 371	1 277	5 094	9 384	10 398	17 580
55 - 60	318 949	278 825	81 145	197 680	5 378	1 103	4 275	9 006	9 094	16 646
60 - 65	81 141	68 794	18 854	49 940	1 614	357	1 257	2 907	3 345	4 481
65 UND MEHR	10 768	8 200	2 471	5 729	341	59	282	214	394	1 619
ARBEITER/- INNEN	1 688 935	1 529 192	625 333	903 859	18 942	10 259	8 683	2 267	6 078	132 456
ANGESTELLTE	1 978 425	1 467 699	172 254	1 295 445	155 362	42 514	112 848	130 399	154 481	70 484
INSGESAMT	3 667 360	2 996 891	797 587	2 199 304	174 304	52 773	121 531	132 666	160 559	202 940
DAR.: AUSLAENDER/- INNEN	457 955	377 896	226 818	151 078	10 399	4 789	5 610	4 124	9 313	56 223
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 765	7 620	2 699	4 921	388	177	211	115	100	542
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	6 814	6 037	1 540	4 497	405	126	279	156	132	84
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) ⁵⁾	418 147	368 718	157 900	210 818	17 729	5 411	12 318	6 915	6 145	18 640
BAUGEWERBE	26 136	23 393	3 731	19 662	897	228	669	363	229	1 254
HANDEL	254 159	223 864	47 369	176 495	9 096	2 743	6 353	1 878	3 358	15 963
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	42 317	36 624	6 740	29 884	2 315	975	1 340	261	227	2 890
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	79 988	63 222	10 884	52 338	12 087	2 880	9 207	1 169	1 608	1 902
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	566 927	449 292	117 854	331 438	35 703	10 443	25 260	11 105	26 601	44 226
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	54 925	39 814	9 409	30 405	4 065	1 358	2 707	3 529	3 302	4 215
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	121 156	104 798	29 581	75 217	5 304	1 636	3 668	3 383	3 564	4 107
UNTER 20	55 952	52 579	46 310	6 269	1 219	1 089	130	61	7	2 086
20 - 25	162 711	133 372	40 963	92 409	18 913	13 028	5 885	1 448	575	8 403
25 - 30	219 663	174 023	26 268	147 755	19 294	4 065	15 229	6 068	8 542	11 736
30 - 35	239 796	187 394	33 299	154 095	19 249	2 462	16 787	7 462	12 249	13 442
35 - 40	215 278	175 398	41 611	133 787	11 744	1 840	9 904	5 494	9 052	13 590
40 - 45	199 524	169 095	46 217	122 878	7 632	1 323	6 309	3 836	6 367	12 594
45 - 50	188 923	166 705	53 894	112 811	4 436	948	3 488	2 142	3 641	11 999
50 - 55	139 769	124 782	43 180	81 602	2 726	568	2 158	1 180	2 197	8 884
55 - 60	135 450	121 529	48 250	73 279	2 266	523	1 743	969	1 978	8 708
60 - 65	18 298	15 413	6 414	8 999	413	113	300	183	571	1 718
65 UND MEHR	3 970	3 092	1 301	1 791	97	18	79	31	87	663
ARBEITER/- INNEN	453 605	393 401	251 246	142 155	6 013	3 578	2 435	532	3 418	50 241
ANGESTELLTE	1 125 729	929 981	136 461	793 520	81 976	22 399	59 577	28 342	41 848	43 582
ZUSAMMEN	1 579 334	1 323 382	387 707	935 675	87 989	25 977	62 012	28 874	45 266	93 823
DAR.: AUSLAENDER/- INNEN	159 904	131 352	84 455	46 897	5 081	2 279	2 802	1 008	3 147	19 316

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Oder gleichwertige Schulbildung. – 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden. – 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule. – 5) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung.

**15. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Wirtschafts-
abteilungen, Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen**

Nummer der Systematik der Bundes- anstalt für Arbeit	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...					
		1980	30. 06.				
			1985	1990	1995	1997	1998
I.	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31 937	34 349	33 480	31 038	28 785	28 331
II.	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	30 702	33 993	35 804	35 638	34 782	33 597
04	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	29 113	32 448	34 451	34 399	33 647	32 508
05 – 08	Bergbau	1 589	1 545	1 350	1 239	1 135	1 089
III.	Verarbeitendes Gewerbe	1 711 829	1 625 933	1 768 506	1 524 109	1 464 434	1 474 768
	davon						
09 + 10	Chemische Industrie	64 708	65 901	70 772	64 839	63 685	62 976
11	Mineralölverarbeitung	2 482	2 332	1 980	2 193	2 043	1 906
12 + 13	Kunstst.-, Gummi- und Asbestverarbeitung	69 678	69 286	80 332	71 359	67 179	69 356
14	Steine und Erden	35 281	29 261	29 673	31 256	28 169	27 468
15	Feinkeramik	4 605	3 903	3 965	5 309	4 892	4 930
16	Glas	8 417	7 784	8 716	7 691	7 125	7 388
17	Eisen- und Stahlherzeugung	5 452	4 602	5 097	3 995	3 622	4 141
18	NE-Metallerzeugung	12 201	10 109	10 481	9 133	9 917	10 160
19	Gießerei	17 547	15 743	18 412	13 999	12 926	12 745
20 – 22	Zieherei, Stahlverformung, Schlosserei u.ä.	49 570	49 192	61 404	57 321	56 309	61 100
23 + 24	Stahl-, Leichtmetall- und Waggonbau	22 834	21 988	23 927	25 721	23 653	22 366
25	Lüftungs-, Klimaanlagebau usw.	23 357	23 938	26 149	26 264	22 315	22 306
26 + 27	Maschinenbau	249 662	246 780	289 266	239 289	237 681	244 013
28 – 30	Straßenfahrzeugbau	233 327	236 174	259 174	217 655	217 868	222 255
31 + 32	Schiffbau, Luftfahrzeugbau	6 571	7 124	8 186	5 925	5 501	5 226
33	DV-Anlagen, Büromaschinen	23 831	24 336	25 391	9 555	13 194	13 747
34	Elektrotechnik (ohne DV-Anlagen u. Büromasch.)	253 730	247 139	277 265	231 611	223 791	226 799
35	Feinmechanik und Optik	55 040	53 364	61 543	55 903	53 350	52 653
36	Uhren	17 496	12 412	10 830	5 777	4 788	4 444
37	EBM-Waren	84 136	79 771	91 409	87 098	82 343	84 044
38	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte	9 369	7 827	7 052	5 572	5 040	4 837
39	Schmuckwaren	15 004	13 184	14 148	10 456	8 991	8 547
40 – 42	Säge- und Hobelwerke, Holzverarbeitung	84 825	75 582	78 511	78 577	72 460	69 332
43	Herstellung von Zellstoff und Papier, Papierverarbeitung, Buchbinderei	40 245	36 409	40 240	36 184	34 290	34 342
44	Druckerei, Vervielfältigung	46 525	43 601	48 255	45 098	41 989	40 306
45 + 46	Lederherzeugung u. -verarbeitung, Schuhe	20 415	16 166	12 522	9 081	7 919	7 877
47 – 51	Textilherzeugung	108 342	85 307	70 021	45 662	36 129	33 956
52	Bekleidungsgewerbe	40 936	31 203	27 280	18 565	17 034	15 764
53	Polsterei und Dekorationsgewerbe	3 322	3 292	3 450	4 045	3 981	4 081
54 – 58	Nahrungs- und Genussmittel	102 921	102 223	103 055	98 976	96 247	95 693
IV.	Baugewerbe	262 950	245 086	240 762	257 003	228 595	220 774
	davon						
59 + 60	Bauhauptgewerbe	190 930	168 585	162 834	169 737	146 091	139 698
61	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	72 020	76 501	77 928	87 266	82 504	81 076
V.	Handel	402 225	397 317	446 546	474 185	465 728	461 518
	davon						
620	Großhandel	149 124	141 851	153 870	154 856	152 509	150 365
621	Handelsvermittlung	25 367	28 428	43 821	60 573	60 096	59 499
622 – 625	Einzelhandel	227 734	227 038	248 855	258 756	253 123	251 654
VI.	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	121 595	124 874	138 495	145 649	141 373	140 228
	davon						
63	Eisenbahnen	20 065	16 748	15 217	14 165	12 965	12 082
64	Deutsche Bundespost	33 592	37 149	35 867	34 125	29 591	26 986
65 – 68	Straßenverkehr, Schifffahrt, Spedition, Luftfahrt	67 938	70 977	87 411	97 359	98 817	101 160
VII.	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	115 872	123 658	139 766	150 407	145 876	145 206
	davon						
690	Kredit- und sonst. Finanzierungsinstitute	85 753	93 205	104 400	112 654	109 332	109 031
691	Versicherungsgewerbe	30 119	30 453	35 366	37 753	36 544	36 175
VIII.	Dienstleistungen, soweit anderw. nicht gen. davon	515 998	572 639	704 674	830 982	864 461	875 233
	davon						
70	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	62 882	69 098	77 704	83 244	83 180	82 889
72 + 73	Wäscherei, Reinigung, Körperpflege	39 579	43 226	48 257	50 366	51 863	52 452
74 – 77	Bildung, Wissenschaft, Kunst, Publizistik	124 213	125 485	143 883	156 615	162 718	161 304
78	Gesundheits- und Veterinärwesen	152 460	174 701	207 482	245 321	253 244	246 921
79	Rechts- und Wirtschaftsberatung	27 500	35 614	50 757	69 293	78 302	84 536
71, 80 – 86	Sonstige Dienstleistungen	109 364	124 515	176 591	226 143	235 154	247 131
IX.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	48 927	59 682	66 716	78 497	83 319	84 268
X.	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung davon	194 642	201 722	211 221	210 218	203 735	203 362
	davon						
91,92,94	Gebietskörperschaften	172 464	178 304	184 928	180 002	173 043	172 627
93	Sozialversicherung	22 178	23 418	26 293	30 216	30 692	30 735
o.A.	Ohne Angabe eines Wirtschaftszweiges	1 305	1 731	10	14	70	75
	Beschäftigte insgesamt	3 437 982	3 420 984	3 785 977	3 737 740	3 661 158	3 667 360

16. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten

Berufsbereich/-abschnitt	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...					
	30.6.1980		30.6.1990		30.6.1998	
	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	44 849	5 199	48 565	4 711	41 796	5 729
II. Bergleute, Mineralgewinner	2 764	672	2 068	373	1 677	344
III. Fertigungsberufe zusammen	1 488 512	367 459	1 491 240	283 245	1 246 895	268 151
davon						
IIIa Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	8 374	2 979	7 236	1 780	6 556	1 924
IIIb Keramiker, Glasmacher	10 921	3 526	9 428	2 338	8 207	2 211
IIIc Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	67 694	24 255	73 772	20 915	61 086	18 763
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	58 943	112 022	61 635	10 217	50 743	10 181
IIIe Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	18 284	5 185	15 119	2 997	11 059	2 602
IIIf Metallerzeuger, -bearbeiter	164 045	61 011	155 122	45 565	111 710	32 527
IIIg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	316 215	36 917	341 546	31 734	301 900	36 226
IIIh Elektriker	99 686	9 879	119 985	9 836	101 369	9 630
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	129 721	55 052	156 031	48 909	128 201	41 775
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	100 787	27 322	63 499	15 814	29 265	8 720
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	18 876	5 668	10 468	2 583	5 574	1 410
IIIm Ernährungsberufe	83 348	15 958	89 742	15 326	87 806	22 416
IIIn Bauberufe	149 370	53 682	124 834	31 046	103 083	28 039
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer	36 744	6 787	37 919	5 937	36 821	8 936
IIIp Tischler, Modellbauer	41 644	5 202	43 312	3 424	36 419	3 430
IIIq Maler, Lackierer und verwandte Berufe	40 057	9 161	41 630	7 321	36 438	8 081
IIIr Warenprüfer, Versandfertigtmacher	81 052	16 555	77 846	13 947	64 507	14 415
IIIs Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	30 431	12 464	32 529	10 148	40 956	13 003
IIIt Maschinisten und zugehörige Berufe	32 320	3 834	29 587	3 408	25 195	3 862
IV. Technische Berufe Zusammen	237 006	9 811	304 041	11 131	309 315	12 040
davon						
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	70 555	3 817	105 497	4 547	119 231	4 712
IVb Techniker, Technische Sonderfachkräfte	166 451	5 994	198 544	6 584	190 084	7 328
V. Dienstleistungsberufe zusammen	1 644 839	110 279	1 929 116	113 483	2 048 279	169 229
davon						
Va Warenkaufleute	238 662	8 323	278 035	11 212	281 970	21 047
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	105 561	1 986	136 005	2 331	148 477	4 982
Vc Verkehrsberufe	241 994	32 584	249 469	28 675	237 331	37 138
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	597 005	15 314	697 285	17 861	738 071	30 231
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	33 977	2 281	40 343	2 469	39 045	3 081
Vf Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	23 413	2 189	28 656	2 139	30 121	2 661
Vg Gesundheitsdienstberufe	122 649	6 711	180 001	7 500	218 063	14 804
Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	92 803	4 485	122 074	4 442	172 351	7 816
Vi Allgemeine Dienstleistungsberufe	188 775	36 406	197 248	36 854	182 850	47 469
VI. Sonstige Arbeitskräfte	20 012	1 102	10 947	1 026	19 398	2 462
Insgesamt	3 437 982	494 522	3 785 977	413 969	3 667 360	457 955

17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort – Ein*- und Auspendler sowie Pendlersaldo*** – am 30. Juni 1998**

Lfd. Nr.	Wohnort	Arbeitsort								
		Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	
					zusammen	davon				
				West	Ost					
1	Deutschland	27 207 804	3 667 360	4 182 678	1 132 570	744 571	387 999	847 128	278 227	731 363
2	Baden-Württemberg	3 550 486	3 412 128	51 052	2 299	1 819	480	769	595	3 478
3	Bayern	4 145 919	66 283	3 985 403	3 507	2 831	676	1 046	703	3 977
4	Berlin	1 068 919	4 609	6 034	973 391	652 688	320 703	51 361	479	2 777
5	West	599 235	2 657	3 652	555 013	506 512	48 501	20 816	302	1 692
6	Ost	469 684	1 952	2 382	418 378	146 176	272 202	30 545	177	1 085
7	Brandenburg	928 168	2 650	3 442	117 849	68 140	49 709	759 564	389	1 706
8	Bremen	200 446	655	677	221	171	50	95	170 343	2 744
9	Hamburg	538 845	1 941	2 686	1 314	1 076	238	266	1 203	471 370
10	Hessen	1 994 418	40 465	21 500	2 367	1 923	444	477	583	3 142
11	Mecklenburg-Vorpommern	642 007	749	965	4 453	1 398	3 055	5 045	856	9 248
12	Niedersachsen	2 473 795	8 471	8 365	4 686	4 077	609	1 326	98 443	78 821
13	Nordrhein-Westfalen	5 643 341	19 807	19 507	4 787	3 737	1 050	1 884	2 071	8 397
14	Rheinland-Pfalz	1 276 079	60 526	5 767	838	677	161	322	235	1 170
15	Saarland	316 497	2 748	1 309	227	176	51	80	47	223
16	Sachsen	1 596 167	7 125	19 929	6 955	1 964	5 001	15 808	236	973
17	Sachsen-Anhalt	937 869	2 890	4 648	4 824	1 561	3 263	6 905	411	1 226
18	Schleswig-Holstein	884 170	2 593	2 932	1 771	1 498	273	476	1 096	138 913
19	Thüringen	902 601	3 672	30 794	2 815	680	2 135	1 468	141	452
	nachrichtlich									
20	Früheres Bundesgebiet	21 623 231	3 618 274	4 102 850	577 030	524 497	52 533	27 557	275 621	713 917
	Neue Länder und									
21	Berlin-Ost	5 476 496	19 038	62 160	555 284	219 919	335 365	819 335	2 210	14 690
22	Ausland	107 021	29 811	17 426	244	146	98	233	390	2 737
23	Ohne Angabe	1 056	237	242	12	9	3	3	6	9
24	"Einpendler"	107 021	255 232	197 275	159 179	238 059	115 797	87 564	107 884	259 993
25	"Pendlersaldo"	107 021	116 874	36 759	63 651	145 336	- 81 865	- 81 040	77 781	192 518

*) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am inländischen Arbeitsort wohnen. – **) Personen, die nicht am inländischen Wohnort sozialversicherungs-"Einpendler".

Hessen	Arbeitsort											"Auspendler"	Lfd. Nr.
	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	nachrichtlich			
										Früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost		
2 093 024	606 228	2 342 088	5 736 900	1 159 331	342 166	1 571 476	884 902	796 691	835 672	22 074 399	5 133 405	X	1
27 791	319	4 205	19 064	21 597	1 589	2 394	792	1 398	1 016	3 544 716	5 770	138 358	2
40 604	348	4 759	22 804	4 206	855	4 535	1 120	1 849	3 920	4 134 274	11 645	160 516	3
5 613	1 639	3 176	9 886	1 313	428	3 868	2 046	1 218	1 081	688 221	380 698	95 528	4
3 455	496	1 772	5 717	696	218	1 078	661	718	292	527 391	71 844	92 723	5
2 158	1 143	1 404	4 169	617	210	2 790	1 385	500	789	160 830	308 854	197 482	6
2 424	6 175	3 796	5 409	908	213	13 853	6 812	1 362	1 616	90 439	837 729	168 604	7
852	236	21 653	1 957	200	47	79	80	574	33	199 873	573	30 103	8
3 568	1 080	9 870	5 556	545	101	238	160	38 842	105	536 758	2 087	67 475	9
1 851 178	220	9 596	25 939	30 889	796	1 480	785	1 265	3 736	1 987 276	7 142	143 240	10
998	586 072	6 620	2 656	326	49	2 401	2 182	18 616	771	42 481	599 526	55 935	11
14 727	2 364	2 174 931	60 977	2 399	427	1 302	4 901	9 831	1 824	2 461 469	12 326	298 864	12
33 923	838	45 397	5 477 513	17 845	1 593	2 734	2 074	3 389	1 582	5 633 179	10 162	165 828	13
74 802	129	1 640	52 137	1 056 576	19 682	758	383	590	524	1 273 802	2 277	219 503	14
2 599	22	300	2 438	11 376	294 729	133	73	113	80	316 058	439	21 768	15
4 657	1 247	2 587	7 296	1 655	307	1 498 951	15 425	636	12 370	47 365	1 548 802	97 216	16
3 078	1 616	32 137	8 128	1 382	255	20 970	840 053	849	8 497	56 565	881 304	97 816	17
3 276	3 063	6 750	6 782	752	129	293	264	714 934	146	879 655	4 515	169 236	18
21 736	568	10 954	5 039	1 452	227	17 116	7 643	300	798 224	75 447	827 154	104 377	19
2 056 775	9 115	2 280 873	5 680 884	1 147 081	320 166	15 024	11 293	773 503	13 258	21 494 451	128 780	128 780	20
35 051	596 821	57 498	32 697	6 340	1 261	1 556 081	873 500	22 263	822 267	473 127	5 003 369	473 127	21
1 162	292	3 694	23 034	5 869	20 591	365	108	918	147	105 778	1 243	X	22
36	-	23	285	41	148	6	-	7	-	1 043	13	X	23
241 846	20 156	167 157	259 387	102 755	47 437	72 525	44 849	81 757	37 448	579 948	130 036	X	24
- 98 606	35 779	- 131 707	93 559	116 748	25 669	- 24 691	- 52 967	- 87 479	- 66 929	451 168	- 343 091	X	25

pflichtig beschäftigt sind. - ***) Positiv = Überschuß der "Einpendler" über die "Auspendler"; negativ = Überschuß der "Auspendler" über die

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem
„Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“,
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 – 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	Ohne Angabe	–

1) Einschließlich Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. – 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.